



FaktenCheck BILDUNG

* Zahlen, Daten, Fakten



Impressum

Herausgeber:

Stadt Halle (Saale), Der Oberbürgermeister

V.i.S.d.P: Drago Bock, Pressesprecher

www.halle.de

Verantwortlich:

Geschäftsbereich Bildung und Soziales

Beigeordnete Katharina Brederlow

Text, Gestaltung, Redaktion:

Geschäftsbereich Bildung und Soziales

Sozialplanung

Stand: 31.01.2022

Inhalt

1. Einleitung	01
2. Hinweise zur Nutzung des FaktenCheck	01
3. Themenbereiche	
3.1 Rahmenbedingungen für Bildung	03
Faktenblatt	03
Datenblatt	04
3.2 Frühkindliche Bildung	06
Faktenblatt	06
Datenblatt	07
3.3 Schulische Bildung	09
Faktenblatt	09
Datenblatt	10
3.4 Hochschulbildung	13
Faktenblatt	13
Datenblatt	14
3.5 Berufliche sowie Aus- und Weiterbildung	15
Faktenblatt	15
Datenblatt	16
3.6 Non-formale Bildung	18
Faktenblatt	18
Datenblatt	19
4. Glossar und Erläuterungen zu den Kennziffern	21
5. Verzeichnis der Änderungen und Korrekturen	25
6. Quellenverzeichnis	26
7. Literaturverzeichnis	28

1. Einleitung

Vor Ihnen liegt die zweite Ausgabe des FaktenCheck Bildung. Dabei handelt es sich um ein Publikationsformat, das als Teil der Bildungsberichterstattung regelmäßig aktuelle statistische Daten rund um das Thema Bildung und die Bildungslandschaft in der Stadt Halle (Saale) liefert. Was es konkret mit diesem Format auf sich hat, an wen es sich richtet und was Sie bei der Lektüre erwartet, ist auf den folgenden zwei Seiten kurz und knapp zusammengefasst:

Zielstellung und Zielgruppe

Der FaktenCheck Bildung verfolgt das Ziel, in Hinblick auf die Entwicklungen im Bildungsbereich mehr Transparenz zu schaffen. Er wendet sich in erster Linie an Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger aus Politik, Verwaltung und in Bildungseinrichtungen/-institutionen. Mit dem FaktenCheck werden jährlich steuerungsrelevante statistische Daten bereitgestellt, die neutrale und fortschreibbare Informationen über Kernbereiche des Bildungswesens liefern und zukünftig als valide und bewährte Entscheidungsgrundlagen dienen können. Steuerungsrelevant sind Daten, wenn sie den Bezug zu kommunalspezifischen Zielstellungen und Problemlagen herstellen und wenn sie relevante Handlungsfelder berücksichtigen. Entsprechend sind auch Schnittstellen zum aktuellen Bildungskonzept für die Stadt Halle (Saale) beabsichtigt und im FaktenCheck enthalten.

Aufgabe/ Zweck

Dem FaktenCheck kommen folgende Aufgaben zu:

- Gemeinsame Informations- und Datengrundlage in Hinblick auf steuerungsrelevante Daten (Überblickswissen – kurz & bündig zusammengefasst, Nachschlagewerk, Grundlage für Debatten und Argumentationen, ggf. auch bei der Erarbeitung von Förderanträgen)
- Bündelung aktueller Statistiken zum Thema Bildung und Lebenslanges Lernen
- Darstellung von Entwicklungstrends
- Ergänzung zu den Bildungsberichten (Fortschreibung der Daten) und Schnittstelle zum Bildungsleitbild sowie zum Bildungskonzept

Ausblick

Der FaktenCheck Bildung wird jährlich fortgeschrieben. Die aufgenommenen Kennziffern und statistischen Daten werden damit langfristig weitergeführt und zugänglich gemacht. Gleichzeitig erfährt der FaktenCheck eine regelmäßige Anpassung an die bestehenden Bedarfe und Interessen, ohne dass dabei der Umfang in erheblichem Maße zunimmt, denn er soll kompakt und handlich bleiben.

2. Hinweise zur Nutzung des FaktenCheck

Inhalt/ Themenspektrum und Gliederung:

Der FaktenCheck orientiert sich an einem breiten Bildungsbegriff. Das heißt, er beleuchtet die gesamte Spanne einer Bildungsbiografie bzw. lebenslangen Lernens. Entsprechend gliedert er sich in folgende sechs Themenbereiche:

- | | |
|----------------------------------|--|
| 1. Rahmenbedingungen für Bildung | 4. Hochschulbildung |
| 2. Frühkindliche Bildung | 5. Berufliche sowie Aus- und Weiterbildung |
| 3. Schulische Bildung | 6. Non-formale Bildung |

Die verwendeten Daten sind im Wesentlichen der Kommunal- und der Landesstatistik entnommen (jeweilige Quellenangaben: siehe Abschnitt 6).

Struktur:

Jeder Themenbereich enthält ein **Faktenblatt**, das anhand von Kernaussagen einen Überblick über den jeweiligen Bereich anschaulich vermitteln soll und Eckpfeiler setzt. Das darauf folgende **Datenblatt** ist in Tabellenform aufgebaut und beinhaltet ausschließlich statistische Daten. Diese bilden jeweils einen Zeitraum von 5 Jahren ab und lassen somit einen Entwicklungstrend erkennen. Um die Trendbestimmung für einzelne „Ausreißer“ bzw. kleinere Abweichungen weniger anfällig zu machen, wird die Methode des „gleitenden Durchschnitts“ angewendet. Auf Grundlage dieser Werte wird die daraus ablesbare **Tendenz** mit einem entsprechenden Symbol nach folgendem Prinzip visuell veranschaulicht:

	Tendenz
↗	Steigend (<u>durchgängig steigende</u> Werte, Aufwuchs im Vergleich zum berechneten Basiswert ¹ um mindestens 3%)
→	Gleichbleibend (Abweichung der berechneten Durchschnittswerte vom Basiswert < 3%)
↘	Sinkend (<u>durchgängig sinkende</u> Werte, Rückgang im Vergleich zum berechneten Basiswert um mindestens 3%)
W	unstet , nicht eindeutig (Werte <u>nicht durchgängig</u> steigend, sinkend oder gleichbleibend)

Das Datenblatt gliedert sich jeweils in drei thematische Abschnitte:

- Bildungsangebot: Bildungseinrichtungen, Bildungsgänge und Personalausstattung
- Inanspruchnahme von Bildungsangeboten: In welchem Umfang werden welche Bildungsangebote in Anspruch genommen?
- Bildungserfolge bzw. -ergebnisse, sofern sie sich messen lassen: bestandene/ nicht bestandene Prüfungen oder Abschlüsse, Zertifikate etc.

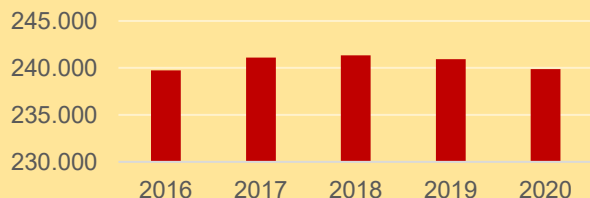
Methodische Hinweise

- Laufende Nummerierung: Zur besseren Orientierung sind die Kennziffern mit einer laufenden Nummerierung versehen. Mit ihrer Hilfe können Sie sich z.B. im Abschnitt 6 (Quellenverzeichnis) über die jeweiligen Datenquellen informieren. Welche Kennziffern hinter den Kernaussagen in den Faktenblättern stehen und wo Sie diese finden, erkennen Sie an den blau markierten Zahlen im Feld (>>001). Sie entsprechen den Nummern der zugehörigen Kennziffer(n). Per Mausklick auf die blaue Zahl gelangen Sie zur entsprechenden Statistik.
- Begriffe und Kennziffern, zu denen eine Definition oder eine Erklärung im Glossar (Abschnitt 4) beigelegt wurde, sind mit einem roten hochgestellten „G“ am Ende des Wortes gekennzeichnet (z.B. Betreuungsquote^G) und mit dem Glossar verlinkt. Die Begriffe im Glossar sind alphabetisch sortiert.
- Der FaktenCheck liefert keine Bewertungen oder Erklärungen zu den dargestellten Entwicklungstrends. Tiefer gehende Analysen sind Aufgabe der Bildungsberichterstattung. Zu beachten ist jedoch bei der Interpretation der Daten, dass sich im betrachteten Entwicklungszeitraum von 2016 bis 2020 die Auswirkungen der Zuwanderung Geflüchteter (z.B. Entwicklung der Einwohnerzahlen etc.) und Effekte der Pandemie Covid-19 (z.B. bei Schulverweigerung) niederschlagen. Letztere sind bei gravierenden Auswirkungen grau schattiert gekennzeichnet.
- Bei den Statistiken des Statistischen Landesamtes werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung teilweise Absolutwerte auf ein Vielfaches von 3 gerundet. Die Summe der gerundeten Werte kann von der ebenfalls gerundeten Gesamtsumme abweichen.
- Änderungen und Korrekturen im Vergleich zum vorangegangenen FaktenCheck werden mit einem kleinen Dreieck vor dem Namen der Kennziffer angezeigt (▶ Anzahl Alleinerziehender) und im Abschnitt 5 (Verzeichnis der Änderungen ...) unter der jeweiligen laufenden Nummer konkretisiert.

¹ Der Basiswert ist der erste von vier berechneten Werten, die jeweils den Durchschnitt dreier Jahreswerte abbilden. Er ist im Sinne der Methode des „gleitenden Durchschnitts“ das arithmetische Mittel der Jahreswerte 2015, 2016 und 2017.

3.1 Rahmenbedingungen für Bildung – Faktenblatt

Bevölkerungsentwicklung

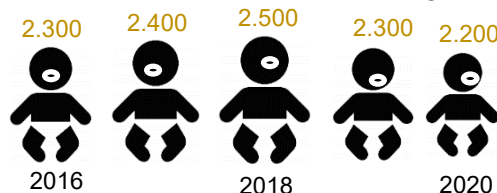


Die Bevölkerungsentwicklung ist seit 2019 leicht negativ.

>> 001

Neugeborene

2020 gab es rd. **120** Geburten weniger als 2016.

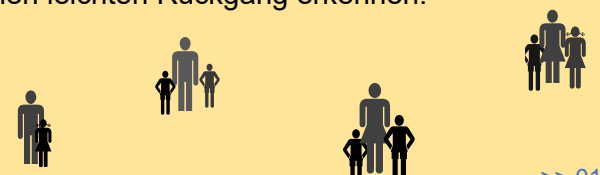


Der Entwicklungstrend ist seit 2019 wieder rückläufig.

>> 005

Alleinerziehende

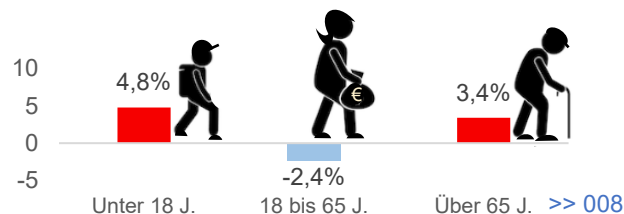
Rund **7.500** Alleinerziehende^G lebten im Jahr 2020 in Halle (Saale). Ihre Zahl hat sich in den letzten Jahren stabilisiert und lässt nach 2017 einen leichten Rückgang erkennen.



>> 011

Altersstruktur

Die Altersgruppen der unter 18-Jährigen und der über 65-Jährigen nahmen seit 2016 zu, während die Gruppe der 18 bis 65-Jährigen zurückging.



>> 008

Arbeitsmarkt

Die Zahl der **Arbeitslosen und Langzeitarbeitslosen**^G ist von 2016 bis 2019 deutlich gesunken...

+12%
+16%



... stieg zum Jahr 2020 aber wieder an.



-23%
-45%

>> 013f.

Ausgaben für Bildung



Ein Viertel der kommunalen Gesamtausgaben¹ floss in den letzten Jahren in den Bildungsbereich.

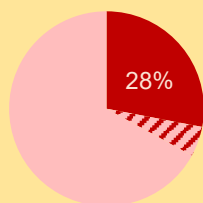
Im Jahr 2020 betrugen die Bildungsausgaben^{G1} pro Einwohner*in **840** Euro.



>> 033

Soziale Lage

Mehr als ein Viertel der Kinder (<15 Jahren) in Halle (Saale) lebten in Haushalten, die Grundsicherung nach SGB II beziehen.

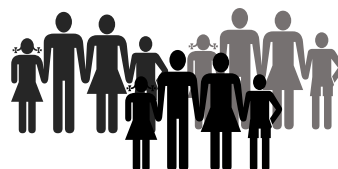


Ihr Anteil ist von 33% im Jahr 2017 auf **28%** im Jahr 2020 zurückgegangen.

>> 019f.

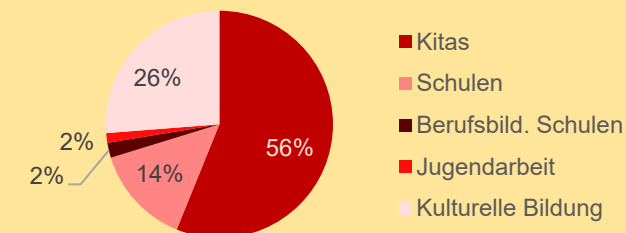
Migrationshintergrund

Zum 31.12.2020 lebten rund **32.900** Personen mit Migrationshintergrund^G in Halle (Saale), etwa 14% der Gesamtbevölkerung.



>> 003

Verteilung der Bildungsausgaben



Der größte Teil kommunaler Bildungsausgaben^{G1} floss in Kindertageseinrichtungen^G.

>> 023ff.

3.1 Rahmenbedingungen für Bildung – Datenblatt

Demografie

	Bevölkerungsstruktur	2016	2017	2018	2019	2020	Tendenz
001	Anzahl der Einwohner*innen (mit Hauptwohnsitz in Halle (Saale))	239.738	241.093	241.333	240.931	239.870	→
002	Anzahl der ausländischen ^G Einwohner*innen	19.741	22.198	23.225	23.895	24.777	↗
003	Anzahl der Einwohner*innen mit Migrationshintergrund ^G	26.741	29.640	30.893	31.933	32.946	↗

	Bevölkerungsbewegung	2016	2017	2018	2019	2020	Tendenz
004	Wanderungssaldo ^G	2.013	1.990	769	-25	-217	↘
005	Anzahl der Geburten	2.294	2.388	2.518	2.304	2.171	↘
006	Natürliche Bevölkerungsentwicklung (Natürlicher Saldo ^G)	-591	-684	-534	-475	-889	↘

	Altersstruktur	2016	2017	2018	2019	2020	Tendenz
007	Durchschnittsalter der Bevölkerung	44,9	44,9	44,8	45,0	45,1	→
008	Altersgruppen	0 bis unter 6 Jahre	13.042	13.404	13.747	13.602	↘
		6 bis unter 18 Jahre	23.243	23.885	24.288	24.353	↗
		18 bis unter 27 Jahre	28.202	27.524	27.838	28.154	→
		27 bis unter 65 Jahre	118.560	118.918	117.649	116.423	→
		65 Jahre und älter	56.691	57.362	57.811	58.399	→
009	Jugendquote ^G (in %)	20,3	20,9	21,5	21,5	21,7	↗
010	Altenquote ^G (in %)	37,2	37,7	38,3	38,9	39,3	↗

Soziale Lage & Arbeitsmarkt

		2016	2017	2018	2019	2020	Tendenz
011	Anzahl Alleinerziehender ^G	7.674	7.717	7.624	7.598	7.496	→
012	Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ^G (am Wohnort) ¹	83.173	84.975	86.457	87.170	87.290	↗
013	Anzahl der Arbeitslosen insgesamt ²		12.503	11.530	10.424	9.653	↘
	darunter:	Anzahl der Frauen	5.361	4.844	4.274	3.935	↘
		Anzahl der Ausländer*innen ^G	2.070	2.488	2.429	2.310	↗
014	Anzahl der Langzeitarbeitslosen ^{2G}	4.655	4.013	3.461	2.726	3.150	↘
015	Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) ² (in %)	10,8	9,9	8,9	8,2	9,2	↘
016	Jugendarbeitslosenquote ^G (15 bis <25 Jahre) ² (in %)	10,1	10,5	9,3	8,7	9,5	↘
017	SGB II-Quote ^G (in %)	19,3	19,3	18,0	16,8	16,0	↘

¹ Stichtag: 30.06. des Jahres ² Jahresdurchschnitt

	Fortsetzung Soziale Lage und Arbeitsmarkt	2016	2017	2018	2019	2020	Tendenz
018	Anzahl der Personen (Regelleistungsberechtigte ^G) in Bedarfsgemeinschaften ^G (BG)	34.853	34.989	32.569	30.238	28.347	↘
019	Anzahl der Kinder (<15 Jahre) in BG	9.723	10.248	9.682	9.103	8.375	↘
020	▶ Anteil der Kinder in BG (Kinder-SGB II-Quote) (in %)	32,6	33,4	31,0	29,5	27,5	↘
021	Verfügbares Einkommen ^G privater Haushalte ¹ je Einwohner*in (in EUR)	17.084	17.638	17.971	18.527	k.A.	↗
022	▶ Bruttoinlandsprodukt ^G (BIP)/ Einwohner*in (in EUR)	29.445	30.023	31.118	32.527	k.A.	↗

einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck

k.A. = Hier liegen (auf kommunaler Ebene) noch keine Angaben vor.

Kommunale Bildungsausgaben¹

	Bildungsausgaben in EUR (gerundete Werte)	2016	2017	2018	2019	2020	Tendenz
023	Ausgaben/Auszahlungen ^G je Kind in Kindertageseinrichtungen	5.135	5.112	5.243	5.964	6.235	↗
024	▶ Ausgaben/Auszahlungen ^G je Schüler*in an kommunalen allgemeinbildenden Schulen	1.368	1.378	1.288	1.301	1.410	↘
025	▶ Ausgaben/Auszahlungen ^G je Schüler*in an kommunalen berufsbildenden Schulen	1.240	1.316	1.279	1.330	1.086	↘
026	▶ Ausgaben ^G für Jugendarbeit je Kind/Jugendlichem*r (0 bis <21 Jahre) ²	33	40	43	53	59	↗
027	▶ Ausgaben ^G für kulturelle Bildung(seinrichtungen)	43.997.232	45.659.479	48.263.152	50.124.753	52.406.681	↗
028	... im Bereich der Volkshochschule je Einwohner*in (EW) ²	3	3	4	3	3	↘
029	... für Museen / Ausstellungen je EW ²	10	13	13	14	13	↗
030	... für Theater-, Oper- und Konzertveranstaltungen je EW ²	145	149	157	164	177	↗
031	... für den Zoologischen Garten je EW ²	14	14	14	14	14	→
032	... zur Förderung von Musikschulen und Musikpflege je EW ²	13	13	13	15	14	↗
033	▶ Bildungsausgaben ^G (insgesamt) je Einwohner*in ²	674	694	719	790	840	↗

¹ Die hier aufgeführten kommunalen Bildungsausgaben beinhalten keine Investitionen, wie z.B. Kosten für Baumaßnahmen, Erwerb von beweglichen und unbeweglichen Sachen etc.

² Im Kontext der Bildungsausgaben (und ausschließlich hier) wurden in Anlehnung an die Darstellung im kommunalen Haushalt als Referenzgröße die Einwohnerzahlen aus der **Landesstatistik** verwendet. Diese weichen aufgrund unterschiedlicher Erhebungs- bzw. Berechnungsmethoden von der **kommunalen Einwohnerstatistik** (z.B. Kennziffern 001 bis 010) ab.

3.2 Frühkindliche Bildung – Faktenblatt

Kinderbetreuung in Kindertagesstätten und Tagespflegestellen

116 Kindertagesstätten^G und **38** Tagespflegestellen^G hielten im Jahr 2020 für Kinder bis zum Schuleintritt mehr als **11.600** Betreuungsplätze bereit.

>> 034

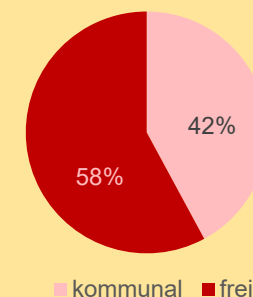
Ausbau der Kitaplätze

Im Kindergartenbereich entstanden in den letzten fünf Jahren rund **450 neue Plätze** (+7%) und im Krippenbereich gibt es über **270 Plätze mehr** (+7%).



Trägerschaft

Mehr als die Hälfte der Kindertagesstätten befand sich 2020 in freier Trägerschaft.



Anzahl betreuter Kinder

Die Anzahl betreuter Kinder ist seit 2016 um 5% bzw. um ca. 550 Kinder gestiegen.

Rund **10.800** Kinder nahmen 2020 einen Betreuungsplatz in Anspruch.

>> 040

Personal in Kindertageseinrichtungen (inkl. Horte)

Die Zahl der Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen^G stieg seit 2016 kontinuierlich und insgesamt um 10% an. Sie lag 2020 bei **2.290** Personen.

Das Durchschnittsalter lag bei etwa 42 Jahren.

>> 037f.

Beitragsbefreiung

Jedes fünfte in Kita oder Hort betreute Kind war 2020 von der Beitragszahlung befreit.

In den letzten fünf Jahren hat sich die Anzahl der Beitragsbefreiungen fast halbiert. Der verstärkte Rückgang im Jahr 2020 wurde insbesondere durch veränderte Rahmenbedingungen (Covid-19 und KiFöG-Änderung) bedingt.

>> 047

Kommunale Aufwendungen für den Bereich Kindertageseinrichtungen (inkl. Horte)

Mehr als **112 Millionen Euro** wurden im Jahr 2020 für Kindertageseinrichtungen^G aufgewendet, rund **6.200 Euro pro Kind**.

Seit 2016 haben sich die Gesamtausgaben für diesen Bereich um ein Drittel gesteigert.

>> 023

Kinder mit Migrationshintergrund

In halleschen Kitas wurden rund **2.230** Kinder mit Migrationshintergrund^G betreut (Stichtag 31.12.2020).

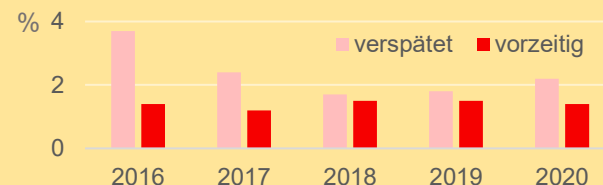


→ Das entspricht einer Betreuungsquote^G für diese Bevölkerungsgruppe von **55%**.

>> 042

Übergang in die Grundschule

Im Jahr 2016 gab es einen deutlichen Anstieg verspätet eingeschulter Kinder, der seither jedoch wieder zurückging.



>> 048

3.2 Frühkindliche Bildung – Datenblatt

Angebotsentwicklung

	Kindertagesstätten und –tagespflege	2016	2017	2018	2019	2020	Tendenz
034	Anzahl der Kindertagesstätten ^G insgesamt	113	113	114	115	116	↗
035	Anzahl der Personen in der Kindertagespflege ^G	29	35	36	39	38	↗

	Personal in Kindertageseinrichtungen ^G (inklusive Horte)	2016	2017	2018	2019	2020	Tendenz
036	Pädagogisches Personal ^G – rechnerische Zahl der Vollzeitstellen	1.604	1.649	1.700	1.722	1742	↗
037	Anzahl der Fachkräfte im pädagogischen, Leitungs- und Verwaltungsbe- reich	2.089	2.153	2.212	2.278	2.291	↗
038	Altersstruktur der Fach- kräfte im pädagogischen, Leitungs- und Verwal- tungsbereich (Anteile)	unter 30 Jahre (in %)	24,3	24,6	23,2	24,0	→
		30 bis unter 40 Jahre (in %)	17,9	19,1	22,0	23,6	↗
		40 bis unter 50 Jahre (in %)	23,3	21,8	20,3	19,5	↘
		50 bis unter 60 Jahre (in %)	27,4	26,2	25,4	24,3	↘
		60 Jahre und älter (in %)	7,2	8,2	9,0	8,7	↗
		Durchschnittsalter	42,2	42,4	42,3	41,8	→
039	Abschlüsse der Fachkräfte im pädagogischen, Lei- tungs- und Verwaltungsbe- reich (Anteile)	Staatl. anerkannte*r Erzieher*in (in %)	71,6	73,3	72,0	71,6	→
		mind. Fachhochschulabschluss (in %)	7,7	7,6	8,0	8,2	↗
		sonstige pädagogische Abschlüsse (in %)	10,3	9,3	10,3	9,8	↗
		sonstige Abschlüsse (in %)	5,4	4,4	4,9	5,4	↗
		Praktikant*innen, noch in oder ohne Be- rufsausbildung (in %)	5,1	5,4	4,9	5,0	↗

Inanspruchnahme von Kinderbetreuungsangeboten

	Kinder in der Kinderbetreuung	2016	2017	2018	2019	2020	Tendenz
040	Anzahl durchschnittlich betreuter Kinder	0 bis unter 3 Jahre	3.322	3.347	3.333	3.409	↗
		3 Jahre bis Schuleintritt	6.893	6.965	7.080	7.158	↗
041	Betreuungsquote ^G	0 bis unter 3 Jahre (in %)	51	51	49	48	↗
		3 Jahre bis Schuleintritt (in %)	95	93	92	92	→
042	Betreuungsquote ^G bei Kindern mit Migrationshintergrund ^G	0 Jahre bis Schuleintritt (in %)	-	-	51	54	↗
043	Versorgungsgrad ^G	0 bis unter 3 Jahre (in %)	62	61	59	60	↗
		3 Jahre bis Schuleintritt (in %)	90	90	89	91	→
044	Auslastungsgrad ^G in der Kinder- betreuung	0 bis unter 3 Jahre (in %)	80	80	79	79	→
		3 Jahre bis Schuleintritt (in %)	105	103	103	102	→

	Kinder mit Eingliederungshilfen und Beitragsbefreiung¹	2016	2017	2018	2019	2020	Tendenz
045	Anzahl betreuter Kinder mit Eingliederungshilfen ⁶	334	325	347	344	343	↗
046	Anzahl der Kinder mit Beitragsbefreiung	6.615	6.660	6.422	5.111	3.464 ²	↘
047	Anteil der Kinder mit Beitragsbefreiung (an betreuten Kindern) (in %)	39,6	38,5	36,5	28,8	19,4	↘

¹ Die folgenden Angaben (045-047) beziehen sich auf alle Formen von Kindertageseinrichtungen (Krippe, Kindergarten und Hort) und dort betreute Kinder (0 bis 14 Jahre).

² Der starke Rückgang im Jahr 2020 resultiert aus den Covid-19-bedingten Einschränkungen im Regelbetrieb der Einrichtungen/ Notbetreuung sowie den Änderungen im KIFöG zum 1.1.2020 in Hinblick auf die Geschwisterermäßigung.

	Übergang in die Grundschule	2016 SJ 2016/17	2017 SJ 2017/18	2018 SJ 2018/19	2019 SJ 2019/20	2020 SJ 2020/21	Tendenz
048	Anzahl der Schulanfänger*innen insgesamt	2.032	2.087	1.998	1.995	2.010	→
	davon: fristgemäß eingeschult (Anteil in %)	94,9	96,4	96,8	96,7	96,4	→
	verspätet eingeschult/ zurückgestellt (Anteil in %)	3,7	2,4	1,7	1,8	2,2	↘

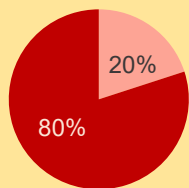
	Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchung		2016	2017	2018	2019	2020	Tendenz
049	Entwicklungsstörungen (in %) – darunter:	grobmotorische Defizite	3,3	4,3	3,4	3,7	k.A.	↘
		feinmotorische Defizite	8,4	9,5	9,8	8,5	k.A.	↘
		geistige Defizite	6,4	7,7	7,1	7,4	k.A.	↘
050	Sprachstörungen (in %) – darunter:	Defizite in der Artikulation	16,8	21,3	21,8	20,2	k.A.	↘
		Defizite in der Grammatik	10,9	15,2	18,0	16,3	k.A.	↗
051	Gewicht	Body-Mass-Index (BMI) (kg/m²)	15,5	15,5	15,5	15,4	k.A.	→
		normalgewichtig (in %)	80,9	79,3	79,6	79,4	k.A.	→
		deutlich untergewichtig (in %)	2,1	2,6	2,5	3,8	k.A.	↗
		adipös/ extrem adipös (in %)	4,1	3,8	3,7	3,8	k.A.	↘

k.A. = Für das Jahr 2020 liegen noch keine Angaben vor. Die Tendenzaussage bezieht sich auf die Entwicklung von 2016 bis 2019.

3.3 Schulische Bildung – Faktenblatt

Schullandschaft

74 Schulen gab es zu Beginn des Schuljahres 2020/21 in Halle (Saale).



Rund 80% befanden sich in kommunaler Trägerschaft, 20% in freier oder Landesträgerschaft.

frei kommunal

>> 052, 053

Kommunale Ausgaben für Schulen

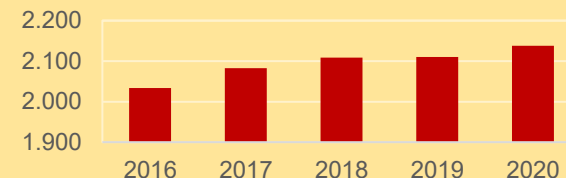


Die Ausgaben für kommunale allgemeinbildende Schulen beliefen sich in den letzten fünf Jahren jährlich auf **24 bis 28 Millionen Euro**. Sie sind insgesamt um 15% gestiegen.

Pro Schüler*in wurden 2020 rund **1.400 Euro** ausgegeben.

>> 024

Lehrpersonal an Schulen



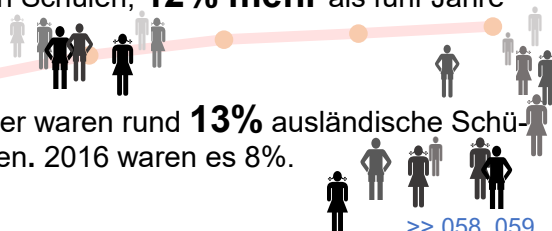
Die Anzahl der Pädagog*innen an halleischen Schulen hat in den letzten fünf Jahren um 5% zugenommen.

>> 057

Entwicklung der Schüler*innenzahlen

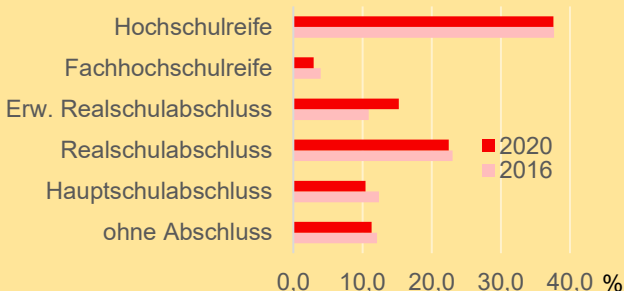
24.200 Schüler*innen lernten 2020 an halleischen Schulen, **12% mehr** als fünf Jahre zuvor.

Darunter waren rund **13%** ausländische Schüler*innen. 2016 waren es 8%.



>> 058, 059

Schulabgänger*innen nach Schulabschlüssen (Anteile 2020 und 2016 in %)



>> 070

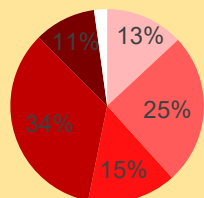
Ganztag: Schulen

13

der 19 von Kommune oder Land getragenen halleischen weiterführenden Schulen wurden offiziell als **Ganztagsschulen** geführt. Darüber hinaus gab es 2 weitere Schulen mit **Ganztagsangeboten**.

>> 055

Übergang von der Grundschule an eine weiterführende Schulform



Sekundarschule
Gesamtschule
Gemeinschaftsschule
Gymnasium
Schule mit inhaltl. Schwerpunkt
Waldorfschule

Ein Drittel der Fünftklässler*innen befand sich 2020 an einem Gymnasium, ein Viertel an einer Gesamtschule.

>> 063

Schulabgänger*innen ohne Abschluss

Der Anteil der Schulabgänger*innen ohne mindestens Hauptschulabschluss lag mit rund **11%** im Jahr 2020 einen Prozentpunkt unter dem Wert von 2016.



>> 071

Ganztag: Horte

Im Laufe der letzten 5 Jahre wurde das Angebot einer Hortbetreuung für Schüler*innen bis 14 Jahre kontinuierlich ausgebaut. Die Zahl der Hortplätze steigerte sich um **10%**. Fast jede*r zweite Schüler*in nahm das Angebot 2020 in Anspruch.

>> 056, 064

3.3 Schulische Bildung – Datenblatt

Angebotsentwicklung

SJ = Schuljahr

Schulen nach Schulformen			2016 SJ 2016/17	2017 SJ 2017/18	2018 SJ 2018/19	2019 SJ 2019/20	2020 SJ 2020/21	Tendenz
052	Anzahl allgemeinbildender Schulen (insgesamt) ¹		73	73	73	74	74	→
	darunter:	Grundschulen	37	38	38	39	38	→
		Sekundarschulen	5	5	4	4	4	↘
		Gesamtschulen	5	5	5	5	6	↗
		Gemeinschaftsschulen	3	3	4	4	4	↗
		Gymnasien (ohne Gymnasien mit inhaltl. Schwerpunkt)	6	6	6	6	6	→
		Förderschulen	13	12	12	12	12	↘
		Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt ²	3	3	3	3	3	→
		Waldorfschule	1	1	1	1	1	→
053	Anzahl allgemeinbildender Schulen in kommunaler Trägerschaft		59	59	59	59	59	→
054	Schulen des zweiten Bildungsweges – Anzahl der Klassen	Abendsekundarschule	2	2	3	4	4	↗
		Abendgymnasium	3	3	3	3	3	→
		Kolleg	9	8	8	7	7	↘

¹ Bei der Darstellung der Schulen nach Schulformen wurden gegenüber dem vorangegangenen FaktenCheck Bildung Änderungen vorgenommen (siehe Abschnitt 5).

² Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt: Georg-Cantor-Gymnasium, Sportschulen Halle (Sekundarschule und Gymnasium), Landesgymnasium Latina August Hermann Francke

Ganztagsangebot			2016 SJ 2016/17	2017 SJ 2017/18	2018 SJ 2018/19	2019 SJ 2019/20	2020 SJ 2020/21	Tendenz
055	Anzahl der Ganztagschulen ^G (in kommunaler und Landesträgerschaft)		k.A.	k.A.	k.A.	13	13	
	Anzahl der Schulen mit Ganztagsangebot ^G		k.A.	k.A.	k.A.	2	2	
056	Anzahl der Hortplätze		7.309	7.659	7.833	7.880	8.030	↗

k.A. = für die Jahre 2016-2018 liegen aktuell keine verlässlichen Angaben vor.

Bildungspersonal			2016 SJ 2016/17	2017 SJ 2017/18	2018 SJ 2018/19	2019 SJ 2019/20	2020 SJ 2020/21	Tendenz
057	Anzahl der Lehrkräfte (Pädagog*innen) ¹		2.037	2.083	2.109	2.110	2.138	↗
	davon an:	Grundschulen	535	562	573	573	554	↗
		Sekundarschulen	186	204	151	151	152	↘
		Gesamtschulen	298	306	309	320	332	↗
		Gemeinschaftsschulen	105	100	164	159	167	↗
		Gymnasien	470	469	473	477	493	↗
		Förderschulen	386	385	385	382	391	→
		Sportschulen Halle	57	57	54	48	49	↘

¹ Die Anzahl der Pädagog*innen beinhaltet nicht die Lehrkräfte der Freien Waldorfschule. In der Übersicht sind ebenfalls nicht enthalten: Lehrkräfte an Schulen des zweiten Bildungsweges und an Berufsbildenden Schulen. Die Zuordnung der Pädagog*innen zu den Schulformen erfolgt nicht analog zur Darstellung der Schulformen (052) und der Zuordnung der Schüler*innen zu den Schulformen (058 und 059). Hier wird keine Unterscheidung nach Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt vorgenommen, außer bei den Sportschulen Halle.

► Angaben zum Stellenumfang im Kontext **Schulsozialarbeit** und Schulen mit Schulsozialarbeit finden sich im Datenblatt 3.6 Non-formale Bildung: Kennziffern 135, 136

Inanspruchnahme schulischer Bildungsangebote

SJ = Schuljahr

	Anzahl der Schüler*innen nach Schulformen¹ (ohne Schüler*innen der Berufsbildenden Schulen und der Schulen des zweiten Bildungsweges)		2016 SJ 2016/17	2017 SJ 2017/18	2018 SJ 2018/19	2019 SJ 2019/20	2020 SJ 2020/21	Tendenz
058	▶ Anzahl der Schüler*innen insgesamt		22.274	23.208	23.761	23.981	24.229	↗
	davon an:	Grundschulen	7.955	8.392	8.560	8.488	8.324	↗
		Sekundarschulen	2.278	2.478	1.859	1.825	1.804	↗
		Gesamtschulen	3.201	3.290	3.318	3.383	3.553	↗
		Gemeinschaftsschulen	866	944	1.704	1.751	1.767	↗
		Gymnasien (ohne Gymnasien mit inhaltl. Schwerpunkt)	4.177	4.274	4.379	4.486	4.632	↗
		Förderschulen	1.694	1.768	1.877	1.978	2.044	↗
		Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt ²	1.811	1.784	1.770	1.744	1.734	↘
		Waldorfschule	292	278	294	326	371	↗
059	▶ Anzahl ausländischer Schüler*innen insgesamt		1.749	2.407	2.825	2.993	3.032	↗
	davon an:	Grundschulen	836	1.195	1.435	1.462	1.399	↗
		Sekundarschulen	382	542	386	370	357	↗
		Gesamtschulen	107	133	162	182	230	↗
		Gemeinschaftsschulen	217	271	505	566	534	↗
		Gymnasien (ohne Gymnasien mit inhaltl. Schwerpunkt)	153	197	225	297	345	↗
		Förderschulen	30	36	74	80	125	↗
		Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt ²	24	33	33	35	41	↗
		Waldorfschule	0	0	5	1	1	↗
060	▶ Anzahl der Schüler*innen an Schulen in kommunaler Trägerschaft		18.342	19.192	19.659	19.767	19.904	↗
061	Anzahl der Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf		2.469	2.610	2.822	2.999	2.956	↗
	davon:	inklusiv beschult (bzw. im gemeinsamen Unterricht)	775	842	945	1.021	912	↗
062	Anteil inklusiv beschulter Schüler*innen an Gesamtschüler*innenzahl mit sonderpädagogischem Förderbedarf (in %)		31,4	32,3	33,5	34,0	30,9	↗

¹ Bei der Darstellung der Schulen nach Schulformen wurden gegenüber dem vorangegangenen FaktenCheck Bildung 2020 Änderungen vorgenommen (siehe Abschnitt 5).

² Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt: Georg-Cantor-Gymnasium, Sportschulen Halle (Sekundarschule und Gymnasium), Landesgymnasium Latina August Hermann Francke

	Übergangsquote von der Grundschule auf weiterführende Schulen¹ (Verteilung der Schüler*innen auf die Schularten in Klassenstufe 5)		2016 SJ 2016/17	2017 SJ 2017/18	2018 SJ 2018/19	2019 SJ 2019/20	2020 SJ 2020/21	Tendenz
063	▶ Anteil der Schüler*innen an:	Sekundarschulen (in %)	16,3	21,7	14,1	12,7	13,1	↘
		Gesamtschulen (in %)	28,1	27,7	26,3	26,1	25,3	↘
		Gemeinschaftsschulen (in %)	8,5	7,6	15,0	15,0	14,8	↗
		Gymnasien (in %)	33,3	31,0	31,2	32,9	34,3	↗
		Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt ² (in %)	12,4	10,9	11,0	11,0	10,4	↘
		Waldorfschule (in %)	1,3	1,2	2,4	2,3	2,2	↗

¹ Bei der Darstellung der Schulen nach Schulformen wurden gegenüber dem vorangegangenen FaktenCheck Bildung 2020 Änderungen vorgenommen (siehe Abschnitt 5).

² Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt: Georg-Cantor-Gymnasium, Sportschulen Halle (Sekundarschule und Gymnasium), Landesgymnasium Latina August Hermann Francke

	Nutzung von Ganztagsangeboten (hier: bezogen auf Hortbetreuung)	2016 SJ 2016/17	2017 SJ 2017/18	2018 SJ 2018/19	2019 SJ 2019/20	2020 SJ 2020/21	Tendenz
064	Anzahl der im Hort betreuten Kinder	6.496	6.993	7.161	7.157	7.081	↗
065	Betreuungsquote ^G (in %)	43	45	45	46	45	↗
066	Betreuungsquote bei ausländischen Kindern (in %)	-	-	33	34	32	↗
067	Versorgungsgrad ^G (in %)	50	50	49	50	50	→
068	Auslastungsgrad ^G (in %)	87	90	93	92	90	↗

	Anzahl der Schüler*innen im zweiten Bildungsweg	2016 SJ 2016/17	2017 SJ 2017/18	2018 SJ 2018/19	2019 SJ 2019/20	2020 SJ 2020/21	Tendenz
069	Anzahl der Schüler*innen insgesamt	235	192	213	214	192	↗
	davon an: ▶ Abendsekundarschule	34	38	52	67	64	↗
	Abendgymnasium	37	29	32	27	25	↘
	Kolleg	164	125	129	120	103	↘

Bildungsergebnisse

SJ = Schuljahr

	Schulabgänger*innen (nach Schulabschlüssen)	2016 SJ 2015/16 ¹	2017 SJ 2016/17 ¹	2018 SJ 2017/18 ¹	2019 SJ 2018/19 ¹	2020 SJ 2019/20 ¹	Tendenz
070	Anzahl der Schulabgänger*innen insgesamt	1.778	1.858	1.915	2.031	2.040	↗
	darunter:	Hochschulreife	670	703	714	747	↗
		Fachhochschulreife	70	44	66	69	↗
		Erweiterter Realschulabschluss	194	219	252	285	↗
		Realschulabschluss	409	466	448	447	↗
		(qualifizierter) Hauptschulabschluss	220	204	189	201	↗
		ohne mindestens Hauptschulabschluss ^G	215	222	246	279	↗
071	Anteil der Schulabgänger*innen ohne mind. Hauptschulabschluss (in %)	inklusive Förderschüler*innen (FöS)	12,1	11,9	12,8	13,7	↗
		exklusive Förderschüler*innen	5,7	6,7	7,1	8,3	↗

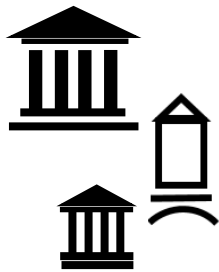
¹ Die Zuordnung der Schuljahre zu Jahreszahlen weicht von der in den vorangegangenen und folgenden Tabellen ab, weil hier die Schuljahresendstatistik entscheidend ist.

	Schulverweigerung^G	2016 SJ 2016/17	2017 SJ 2017/18	2018 SJ 2018/19	2019 SJ 2019/20 ¹	2020 SJ 2020/21 ¹	Tendenz¹
072	Anzahl neu hinzugekommener Fälle von Schulverweigerung insgesamt	207	235	261	175	124	↗
	davon an:	Grundschulen	45	59	82	42	↗
		Sekundarschulen	127	104	81	42	↘
		Gesamtschulen	-	12	7	8	↗
		Gemeinschaftsschulen	-	28	51	28	↗
		Gymnasien	1	4	6	0	↗
		Förderschulen	34	28	34	32	↘

¹ Hier ist zu berücksichtigen, dass aufgrund der Pandemie Covid-19 besondere Bedingungen (Homeschooling) vorlagen.

3.4 Hochschulbildung – Faktenblatt

Drei Hochschulen in Halle (Saale)

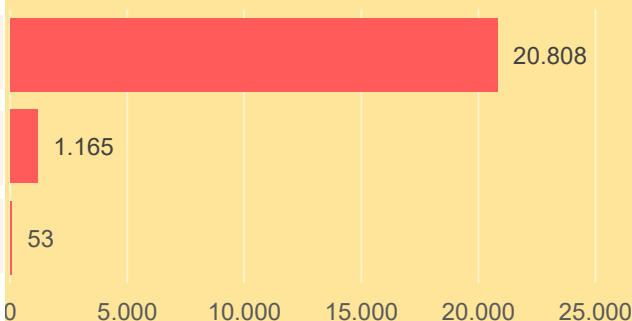


Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle

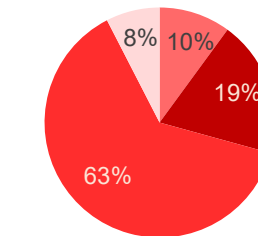
Evangelische Hochschule
für Kirchenmusik

Verteilung der Studierenden auf die drei Hochschulen



Herkunft² der Studierenden in Halle (Saale)

WS 2020/21

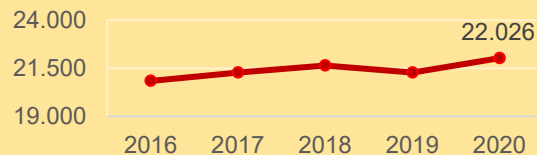


BL = Bundesländer
LSA = Land Sachsen-Anhalt

Im Wintersemester (WS) 2020/21 kam jede*r zehnte Studierende aus Halle (Saale), zwei von drei Studierenden aus anderen Bundesländern.

Die Entwicklung der Studierendenzahlen¹...

... verläuft mit positiver Tendenz.



Der Anteil ausländischer Studierender bewegte sich jährlich zwischen 8 und 9%.

>> 076

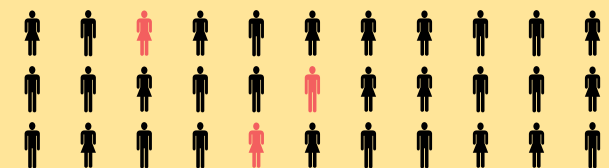
Exmatrikulation^G unter Pandemiebedingungen

Im Studienjahr 2020/21 ließ sich im Vergleich zum vorangegangenen Studienjahr ein deutlicher Rückgang der Exmatrikulationen insgesamt und darunter auch der Hochschulabsolvent*innen verzeichnen (jeweils rund -20%).

>> 080

Studierende als Stadtbewohner*innen

Die Studierenden in Halle (Saale) machen statistisch gesehen rund 9% der Stadtbevölkerung aus.



Hallesche Hochschulen als Arbeitgeber

Zwischen **7 und 8% der Erwerbstätigen** in Halle (Saale) waren an einer der drei halleschen Hochschulen tätig.

In den letzten 5 Jahren zeichnete sich beim Hochschulpersonal insgesamt ein Zuwachs von 20% ab.

>> 074, 075

Gründe für Exmatrikulationen^G

Weniger als die Hälfte der Exmatrikulierten verließ 2020 die Hochschule nach **bestandener Prüfung** (43%). 14% wechselten an eine **andere Hochschule** und 16% ließen sich aufgrund einer **Studienunterbrechung** oder eines **Studienabbruchs** exmatrikulieren.

>> 080

Promotionen

In den letzten fünf Jahren gab es im Durchschnitt pro Jahr 299 erfolgreiche Promotionen.

Der Anteil der Promovendinnen lag zwischen 50 und 57%.

Die Zahl der Promotionen und Habilitationen lag 2020 deutlich unter den Vorjahreswerten.



>> 081

¹ Der Statistik liegen die Studierendenzahlen in den Wintersemestern der Studienjahre 2016/17 bis 2020/21 zugrunde.

² Die Herkunft der Studierenden bemisst sich am Ort des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung.

3.4 Hochschulbildung – Datenblatt

Angebotsentwicklung

SJ = Studienjahr

	Hochschulen	2016 SJ 2016/17	2017 SJ 2017/18	2018 SJ 2018/19	2019 SJ 2019/20	2020 SJ 2020/21	Tendenz
073	Anzahl der Hochschulen	3	3	3	3	3	→

	Personal an halleschen Hochschulen ¹	2016 SJ 2016/17	2017 SJ 2017/18	2018 SJ 2018/19	2019 SJ 2019/20	2020 SJ 2020/21	Tendenz
074	Hochschulpersonal insgesamt (Anzahl)	8.524	8.311	9.537	9.684	10.246	↗
	darunter: weibliches Personal (Anteil in %)	61,6	60,2	61,3	60,5	61,1	→
	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal (Anzahl)	4.112	3.868	4.471	4.472	5.150	↗
	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal (Anzahl)	4.412	4.443	5.066	5.048	5.096	↗
	darunter: weibliches Personal (Anteil in %)	47,6	46,6	48,3	46,9	48,1	→
	ausländisches Personal (nur MLU ²) (Anteil in %)	8,3	8,6	9,1	10,1	10,5	↗
	in Vollzeit tätiges Personal (Anteil in %)	36,3	35,4	33,7	33,6	33,4	↘
	hauptberufliches Personal (Anteil in %)	63,2	63,0	60,7	60,9	60,2	→
075	Anteil des Hochschulpersonals an der Zahl der Erwerbstätigen (in %)	6,9	6,7	7,7	7,7	8,1 ³	↗

¹ Zu den halleschen Hochschulen zählen die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU), Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle und Evangelische Hochschule für Kirchenmusik Halle.

² MLU= Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg; für die beiden Kunsthochschulen liegen aufgrund geringer Fallzahlen bzw. aus Datenschutzgründen keine Angaben vor.

³ Bei der Bezugsgröße Anzahl der Erwerbstätigen in der Stadt Halle (Saale) handelt es sich um einen vorläufigen Wert.

Inanspruchnahme des Hochschulangebotes (im Wintersemester [WS] des Jahres)

	Studierende und Gasthörer*innen	2016 WS 2016/17	2017 WS 2017/18	2018 WS 2018/19	2019 WS 2019/20	2020 WS 2020/21	Tendenz
076	Anzahl der Studierenden insgesamt	20.840	21.269	21.645	21.280	22.026	↗
	darunter: weibliche Studierende (Anteil in %)	56,2	56,5	56,9	56,7	57,0	→
	ausländische Studierende (Anteil in %)	8,9	8,7	8,5	8,1 ¹	8,8	↔
077	Anzahl der Studienanfänger*innen	3.470	3.447	3.571	3.103	3.239	↘
078	Anzahl der Studierenden bezogen auf die Bevölkerung (in %)	8,7	8,8	9,0	8,8	9,2	↗
079	Anzahl der Gasthörer*innen ⁶	839	872	779	739	80	↘

¹ Für das Jahr 2019 (Wintersemester 2019/20) wurden aus Datenschutzgründen die ausländischen Studierenden der Kunsthochschulen nicht mit ausgewiesen. Die Angabe bezieht sich nur auf die MLU.

Bildungsergebnisse

SJ = Studienjahr

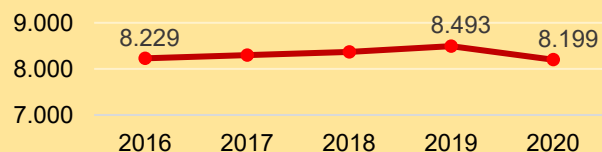
	Hochschulabsolvent*innen und –abgänger*innen	2016 SJ 2016/17	2017 SJ 2017/18	2018 SJ 2018/19	2019 SJ 2019/20	2020 SJ 2020/21	Tendenz
080	Anzahl der Exmatrikulierten ⁶	3.075	2.942	3.154	3.327	2.697	↔
	darunter: nach bestandener Prüfung (Hochschulabsolvent*innen)	1.550	1.356	1.345	1.458	1.165	↘
	Hochschulwechsler*innen	377	396 ¹	377	412	368	↔
	Studienunterbrechungen oder endgültiger Studienabbruch	366	418 ¹	491	513 ¹	440	↗
081	Anzahl der bestandenen Promotionen insgesamt (im Prüfungsjahr)	346	298	272	336	245	↘
	darunter: weibliche Promovierende (Anteil in %)	56,9	49,7	49,6	55,7	54,7	→
	ausländische Promovierende (Anteil in %)	13,9	23,8	21,0	15,2	19,6	↔
082	Anzahl der Habilitationen	12	39	18	37	7	↔

¹ Aufgrund geringer Fallzahlen und aus Datenschutzgründen wurden für die gekennzeichneten Jahreswerte nur die Angaben für die MLU ausgewiesen.

3.5 Berufliche sowie Aus- und Weiterbildung – Faktenblatt

Berufsbildende Schulen

Rund **8.200** Schüler*innen lernten 2020 an Berufsbildenden Schulen in Halle (Saale).



Nach einem kontinuierlichen Anstieg bis 2019 ließ sich 2020 ein Rückgang verzeichnen. >> 085

Ausbildungsmarkt: Bewerber*innen

Die Anzahl der Bewerber*innen auf eine Berufsausbildungsstelle erreichte im Jahr **2018** einen **Tiefpunkt** (-19% im Vergleich zu 2016).

Der Anteil ausländischer Bewerber*innen stieg von 2016 bis 2020 von 5 auf 18%.

>> 095, 096

(Un-)Versorgte Bewerber*innen



Die Zahl **versorgter** Bewerber*innen schwankte jährlich zwischen **850** und **1.100** Personen,



die der **unversorgten** Bewerber*innen zwischen **25** und **80** Personen.

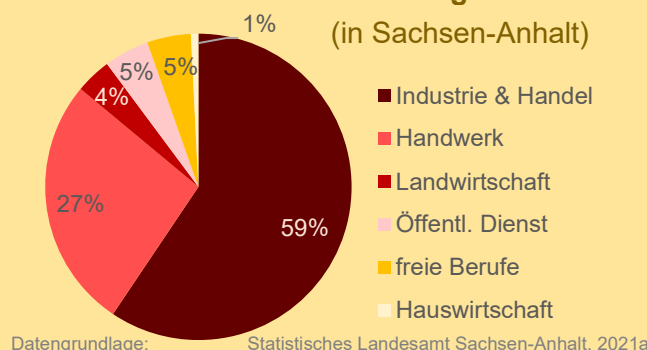
>> 097, 098

Ausbildungsmarkt

In den letzten 5 Jahren wurden der Bundesagentur für Arbeit im Durchschnitt **1.160 Berufsausbildungsstellen** in der Stadt Halle (Saale) gemeldet. Das **Ausbildungsstellenangebot stieg** nach einem Tiefpunkt im Jahr 2018 wieder an (um 8%).

>> 091

Auszubildende nach Ausbildungsbereichen (in Sachsen-Anhalt)



Volkshochschule Adolf Reichwein (VHS)

700 bis 800 Kurse bot die VHS bis zum Pandemiejahr 2020 jährlich an, seit 2017 mit rückläufiger Tendenz.

Von 1.000 Hallenser*innen besuchten im Jahr 2019¹ rund 30 einen Volkshochschulkurs, 5 weniger als vier Jahre zuvor (2016).

>> 108, 113

Ausbildungsmarkt: Berufsausbildungsstellen

Auf eine*n Bewerber*in kamen in den letzten vier Jahren jeweils 1,2 Ausbildungsstellen.

Im Zeitraum 2016 bis 2020 blieben im Vergleichsmonat September jeweils **40 bis 60 Ausbildungsstellen unbesetzt**. Nur im Jahr 2019 lag die Anzahl mit über 70 unbesetzten Stellen deutlich darüber.

>> 092, 093

Abschlussprüfungen (Sachsen-Anhalt)

Die Erfolgsquote blieb landesweit in den letzten fünf Jahren konstant und lag jeweils zwischen 84 und 86%. Halle (Saale): >> 102



Am höchsten war die Erfolgsquote 2020 im Bereich **Hauswirtschaft** (100%), am niedrigsten im Bereich **Landwirtschaft** (72%).



Datengrundlage: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2021a

Kursangebot der Volkshochschule

Am stärksten wurden Sprachkurse nachgefragt.



¹ Durch die Covid-19-Pandemie brachen die Teilnehmer*innenzahlen im Jahr 2020 ein. Für eine Trendaussage wurden hier die Statistiken von 2016 bis 2019 verwendet.

3.5 Berufliche sowie Aus- und Weiterbildung – Datenblatt

Berufsbildende Schulen

SJ = Schuljahr

	Angebotsentwicklung		2016 SJ 2016/17	2017 SJ 2017/18	2018 SJ 2018/19	2019 SJ 2019/20	2020 SJ 2020/21	Tendenz
083	Anzahl kommunaler berufsbildender Schulen		4	4	4	4	4	→
084	Summe der Schulformangebote	an berufsbildenden Schulen insgesamt	47	50	50	47	48	→
		an kommunalen berufsbildenden Schulen	24	26	27	26	27	↗

	Inanspruchnahme der Bildungsangebote		2016 SJ 2016/17	2017 SJ 2017/18	2018 SJ 2018/19	2019 SJ 2019/20	2020 SJ 2020/21	Tendenz
085	Anzahl der Schüler*innen an berufsbildenden Schulen insgesamt		8.229	8.299	8.370	8.493	8.199	→
086	Anzahl der Schüler*innen an kommunalen berufsbildenden Schulen darunter nach Schulformen:	Teilzeit-Berufsschulen (Duale Ausbildung)	6.572	6.747	6.771	6.916	6.872	→
		Berufsvorbereitungs-/ Berufsgrundbildungsjahr ^G	4.738	4.930	4.988	5.176	5.181	↗
		Berufsfachschulen	289	289	217	208	179	↘
		Fachschulen	753	764	797	751	675	↗
		Fachoberschulen	210	190	223	243	297	↗
		Fachgymnasien	272	258	260	251	265	↗
087	Anteil der Schülerinnen (in %)		310	316	286	287	275	↘
088	Anzahl ausländischer Schüler*innen		47,3	43,4	42,1	40,8	41,2	↘
			360	412	464	564	633	↗

	Bildungsergebnisse		2016 SJ 2016/17	2017 SJ 2017/18	2018 SJ 2018/19	2019 SJ 2019/20	2020 SJ 2020/21	Tendenz
089	Anzahl der Schulabsolvent*innen und –abgänger*innen		2.641	2.693	2.691	2.754	2.601	↗
090	Anzahl neu hinzugekommener Fälle von Schulverweigerung ^G		62	39	43	23 ¹	14 ¹	↘

¹ Hier ist zu berücksichtigen, dass aufgrund der Pandemie Covid-19 besondere Bedingungen (Homeschooling) vorlagen.

Ausbildungsmarkt

BJ = Berufsausbildungsjahr

	Angebotsentwicklung		2016 BJ 2015/16	2017 BJ 2016/17	2018 BJ 2017/18	2019 BJ 2018/19	2020 BJ 2019/20	Tendenz
091	Anzahl der (an die BA gemeldeten) Berufsausbildungsstellen ¹		1.260	1.150	1.056	1.165	1.163	↗
092	Anzahl der Berufsausbildungsstellen pro Bewerber*in		1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	↗
093	Anzahl unbesetzter Berufsausbildungsstellen (im Monat ²)		56	51	42	71	58	↗
094	Anzahl unbesetzter Berufsausbildungsstellen je Bewerber*in		1,3	1,5	1,7	1,5	0,7	↗

¹ seit Beginn des Berichtsjahres (1.10. bis 30.9.) BA = Bundesagentur für Arbeit

² Die Monatszahlen beziehen sich auf den September des jeweiligen Jahres, Stichtag: Monatsmitte.

	Inanspruchnahme der Ausbildungs(platz)angebote	2016 BJ 2015/16	2017 BJ 2016/17	2018 BJ 2017/18	2019 BJ 2018/19	2020 BJ 2019/20	Tendenz
095	Anzahl der Bewerber*innen auf eine Berufsausbildungsstelle ¹	1.104	1.001	892	961	963	↘
096	Anzahl ausländischer Bewerber*innen	56	63	80	117	173	↗
097	Anzahl versorgter Bewerber*innen ^G	1.062	967	867	914	883	↘
098	Anzahl unversorgter Bewerber*innen ^G (zum 30.09.)	42	34	25	47	80	↗
099	Anzahl der Auszubildenden (nach Ort der Ausbildungsstätte)		2.760	2.745	2.706	2.778	↗
	darunter:	Anteil weiblicher Auszubildender (in %)	43,2	42,1	40,2	38,1	↘
		Anzahl ausländischer Auszubildender	99	105	141	186	↗
100	Anzahl (jährlich) neu abgeschlossener Ausbildungsverträge	1.149	1.047	1.053	1.140	1.179	→

¹ seit Beginn des Berichtsjahres (1.10. bis 30.9.)

SJ = Schuljahr

	Bildungsergebnisse (Abschlüsse) im Bereich der (dualen) Berufsausbildung	2016 SJ 2016/17	2017 SJ 2017/18	2018 SJ 2018/19	2019 SJ 2019/20	2020 SJ 2020/21	Tendenz
101	Anzahl bestandener Abschlussprüfungen	807	795	735	798	726	↘
102	Erfolgsquote ^G (in %)	85,4	86,0	86,0	86,9	82,3	→
103	Anzahl vorzeitig gelöster Ausbildungsverhältnisse	438	396	375	351	366	↘

Berufliche Weiterbildung

	Inanspruchnahme von Angeboten zur Förderung der beruflichen Weiterbildung^G der Bundesagentur für Arbeit	2016	2017	2018	2019	2020	Tendenz
104	▶ Anzahl der Teilnehmer*innen (Jahresdurchschnitt)	818	779	645	642	517	↘
105	▶ Anzahl der Eintritte in Maßnahmen (insgesamt) (Jahressumme)		2.059	1.676	1.443	1.406	↘
	darunter:	Frauen (Anzahl)	798	689	563	561	↘
		Ausländer*innen (Anzahl)	477	308	251	292	↘
		Alleinerziehende (Anzahl)	242	236	171	165	↘
106	▶ Anzahl der Austritte (Jahressumme)	1.899	1.913	1.464	1.399	1.161	↘
107	▶ Eingliederungsquote ^G (in %)	47,3	45,2	52,4	51,3	49,5	↗

Volkshochschule

	Angebotsentwicklung	2016	2017	2018	2019	2020¹	Tendenz
108	Anzahl der (Kurs-)Veranstaltungen an der Volkshochschule	792	805	746	706	546	↘
109	Anzahl der Unterrichtsstunden an der Volkshochschule	13.163	13.595	12.958	12.888	8.553	↘
110	Anzahl pädagogischer Mitarbeiter*innen an der VHS	insgesamt	197	181	191	198	↗
		davon nebenberuflich tätig	193	177	187	194	↗

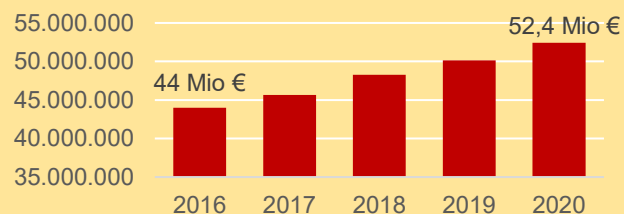
¹ Aufgrund der Covid-19-Pandemie gab es starke Einschränkungen im Betrieb der Volkshochschule und damit auch in der Zahl der Angebote (Veranstaltungen, Unterrichtsstunden).

	Inanspruchnahme der Kursangebote	2016	2017	2018	2019	2020¹	Tendenz
111	Anzahl der Kursteilnehmenden	8.399	8.132	7.646	7.188	4.910	↘
112	Anzahl der Teilnehmenden je Veranstaltung an der Volkshochschule	10,6	10,1	10,2	10,2	9,0	↘
113	Anzahl der Kursteilnehmenden je 1.000 EW	35,0	33,7	31,7	29,8	20,5	↘

¹ Aufgrund der Covid-19-Pandemie gab es starke Einschränkungen im Betrieb der Volkshochschule und damit auch in der Zahl der Kursteilnehmer*innen.

3.6 Non-formale Bildung – Faktenblatt

Ausgaben für kulturelle Bildung



Seit 2016 stiegen die Ausgaben um 19%.

>> 027

Musikalische Bildung

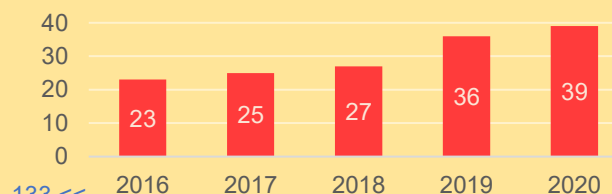
Jährlich nahmen zwischen 1.800 und 2.050 Musikinteressierte am Unterricht des Konservatoriums „Georg Friedrich Händel“ teil.



>> 129

Jugendarbeit

Die Zahl kommunal geförderter Maßnahmen im Bereich der Jugendarbeit hat sich von 2016 bis 2020 um rund 70% erhöht.



133 <<

Stadtbibliothek



117f. <<

Die Stadtbibliothek hat in den 4 Jahren vor Covid-19¹ die Zahl ihrer **Veranstaltungen** (von 650 auf über 1.000) **um >50% erhöht** und auch die Besucher*innenzahl stieg deutlich an (+17%).

Museen

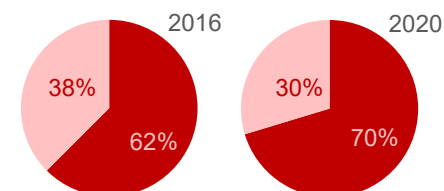
Die Besucher*innenzahlen in Museen und Ausstellungen unterlagen im Zeitraum 2016 bis 2019¹ starken Schwankungen. Sie bewegten sich im Vergleichszeitraum zwischen **145.000** und **220.000** Personen.



>> 121

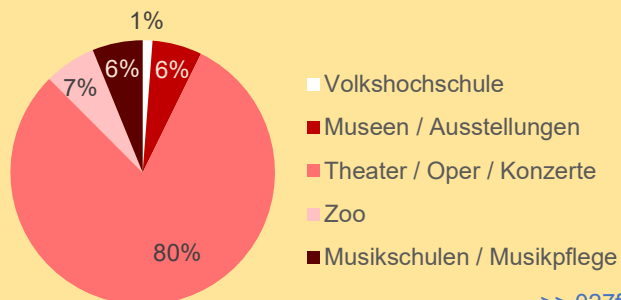
Schulsozialarbeit

Mehr als zwei Drittel der halleschen Allgemein- und Berufsbildenden Schulen verfügten im Jahr 2020 über Schulsozialarbeit.



>> 135

Verteilung der Ausgaben^G für kulturelle Bildungseinrichtungen



>> 027ff.

Theater Oper Orchester Halle GmbH (TOOH)

Rund **1.450** Opern-, Theater- und Konzertveranstaltungen fanden im Zeitraum 2016 bis 2019 durchschnittlich pro Jahr¹ statt. Die TOOH erreichte mit ihrem Angebot jährlich rund **255.000** Besucher*innen (♂).

>> 127f.



Zoo

Der Zoologische Garten erfreute sich bis 2019¹ zunehmender Beliebtheit. Mehr als

540.000



Besucher*innen verzeichnete er in dem Jahr¹. Das waren **32% mehr** als 2016. Auf jede*n Einwohner*in der Stadt kamen statistisch gesehen **2,2 Zoobesuche**.

>> 124f.

¹ Durch die Covid-19-Pandemie brachen die Besucher*innenzahlen in vielen kulturellen (Bildungs-)Einrichtungen im Jahr 2020 ein. Für die jeweils mit dieser Fußnote (¹) gekennzeichneten Aussagen wurden hier die Statistiken von 2016 bis 2019 verwendet.

3.6 Non-formale Bildung – Datenblatt

Angebotsentwicklung und –nutzung

	Stadtbibliothek Halle	2016	2017	2018	2019	2020 ¹	Tendenz
114	Anzahl der Bibliotheken	6	6	6	6	6	→
115	Anzahl bereitgestellter Medien	275.505	221.901	213.565	205.764	205.081	↘
116	Anzahl bereitgestellter Medien je Einwohner*in	1,2	0,9	0,9	0,9	0,9	↘
117	Anzahl der Veranstaltungen	646	618	842	1.052	265	↗
118	Anzahl der Bibliotheksbesucher*innen	312.078	340.594	368.372	365.231	222.734	↗
119	Anzahl entliehener Medien	1.149.296	1.037.614	1.070.959	944.207	743.787	↘

¹ Aufgrund der Covid-19-Pandemie gab es starke Einschränkungen im Betrieb der Bibliotheken und damit auch in der Zahl der Veranstaltungen, der Bibliotheksbesucher*innen und entliehenen Medien.

	Kulturelle Bildungsangebote und –einrichtungen	2016	2017	2018	2019	2020 ¹	Tendenz
120	Anzahl der Führungen und Veranstaltungen ausgewählter Museen ^G	1.211	994	1.089	1.117	283 ²	↗
121	Anzahl der Besucher*innen von Museen/ Ausstellungen ^G	193.703	144.724	216.797	190.970	91.709 ²	↗
122	Anzahl der Besuche von Museen/ Ausstellungen je Einwohner*in	0,8	0,6	0,9	0,8	0,4 ²	↗
123	Anzahl der Veranstaltungen und Führungen im Zoologischen Garten	796	684	571	594	225	↘
124	Anzahl der Besucher*innen im Zoologischen Garten	409.632	423.306	472.177	540.311	411.085	↗
125	Anzahl der Besuche im Zoologischen Garten je Einwohner*in	1,7	1,8	2,0	2,2	1,7	↗
126	Anzahl der Besucher*innen im Botanischen Garten	29.393	22.533	23.535	24.890	23.733	↗
127	Anzahl der Opern-, Theater- und Konzertveranstaltungen ^G	1.341	1.360	1.628	1.417	703 ²	↗
128	Anzahl der Besucher*innen von Opern-, Theater- und Konzertveranstaltungen ^G	272.604	245.972	262.157	237.925	137.904 ²	↘
129	Konservatorium „Georg Friedrich Händel“	Anzahl der Pädagog*innen	110	108	99	91	↘
		Anzahl der Schüler*innen	1.919	1.933	2.032	1.840	→

¹ Aufgrund der Covid-19-Pandemie gab es starke Einschränkungen im Betrieb der kulturellen Bildungsangebote und –einrichtungen. Effekte zeigen sich im Rückgang der Zahl der Veranstaltungen und Besucher*innen.

² Die markierten Statistiken der Kultureinrichtungen haben noch vorläufigen Charakter. Hier kann es im Nachgang vereinzelt Korrekturen geben.

	Spezielle Kursangebote für Schulklassen und Gruppen	2016	2017	2018	2019	2020 ¹	Tendenz
130	Ökologieschule im Schulumweltzentrum Franzigmark	Anzahl der Klassen	152	156	138	81	↘
		Anzahl der Schüler*innen	3.510	3.496	3.286	1.829	↘
131	Botanikschule im Botanischen Garten der MLU	Anzahl der Klassen	412	365	464	243	↗
		Anzahl der Schüler*innen	8.123	7.219	8.115	4.710	↗
132	Zooschule im Zoologischen Garten Halle	Anzahl der Klassen	223	186	241	146	↗
		Anzahl der Teilnehmer*innen	4.342	3.560	4.588	2.848	↗

¹ Aufgrund der Covid-19-Pandemie gab es starke Einschränkungen im Betrieb der speziellen Kursangebote und damit auch in der Zahl der Nutzer*innen/ Teilnehmer*innen.

	Non-formale Bildung im Bereich Jugendarbeit/ Jugendhilfe	2016	2017	2018	2019	2020	Tendenz
133	▶ Anzahl der kommunal geförderten Maßnahmen der Jugendarbeit	23	25	27	36	39	↗
134	Anzahl der kommunal geförderten Vollzeitstellen	21,25	23,92	25,25	35,25	37,53	↗
135	▶ Anzahl der Schulen mit Schulsozialarbeit ^{G1}	41	45	46	46	45 ²	↗
136	Anzahl der Soll-Vollzeitstellen im Bereich Schulsozialarbeit	50,4	51,3	52,8	53,9	67,7	↗

¹ Die Angaben zur Anzahl der Schulen mit Schulsozialarbeit beziehen sich auf Schuljahre statt auf Kalenderjahre (2016 = Schuljahr 2015/16, 2017 = SJ 2016/17 u.s.w.).

² Die Verringerung der Anzahl der Schulen mit Schulsozialarbeit ist auf eine Schulfusionierung zurückzuführen.

	Familienbildung/ Familienarbeit nach §16 SGB VIII	2016	2017	2018	2019	2020	Tendenz
137	▶ Anzahl kommunal geförderter Maßnahmen	13	17	19	20	20	↗
138	Anzahl kommunal geförderter Vollzeitstellen	8,75	11,35	12,60	13,60	15,55	↗

	Spielplätze in Halle (Saale)	2016	2017	2018	2019	2020	Tendenz
139	Anzahl der Spielplätze	112	116	117	119	124	↗
140	Spielfläche (in m ²)	144.832	140.868	141.613	143.565	152.099	↗

4. Glossar & Erläuterungen zu den Kennziffern

Abgangszeugnis	Ein Abgangszeugnis erhält, wer seine neunjährige Vollzeitschulpflicht erfüllt hat und das allgemeinbildende Schulwesen verlässt, ohne den 9. Schuljahrgang (unabhängig von Bildungsgang bzw. Schulform) erreicht oder bestanden zu haben. (Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2020a, S. 7)
Alleinerziehende	Als Alleinerziehende bezeichnet man Elternteile, die minderjährige, d. h. unter 18 Jahre alte Kinder, alleine betreuen und erziehen. Unerheblich ist dabei der Familienstand des Alleinerziehenden und wer im juristischen Sinn für das Kind sorgeberechtigt ist. (Bundesagentur für Arbeit, 2021, S. 4)
Altenquote	Die Altenquote gibt Auskunft über das statistische Verhältnis der in der Stadt lebenden Personen im Alter von 65 Jahren und älter zu den Einwohner*innen im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre). (vgl. Stadt Halle (Saale), 2020b, S. 39)
Ausgaben/ Auszahlungen - für Kindertageseinrichtungen - für Schulen - für berufsbildende Schulen - für Jugendarbeit - für kulturelle Bildung(seinrichtungen)	Die kommunalen Ausgaben für die aufgeführten Bildungsbereiche beinhalten jeweils die tatsächlich geleisteten Ausgaben (IST-Ausgaben). Darunter fallen im Wesentlichen folgende Positionen: Personalausgaben, Sach- und Dienstleistungen, Baumaßnahmen [nur Instandhaltung], teilweise auch sonstige Sachinvestitionen und Erwerb von Finanzanlagen. Zu beachten ist, dass hier <u>keine Investitionskosten</u> (z.B. für Baumaßnahmen, Erwerb von beweglichen und unbeweglichen Sachen) enthalten sind. Hinweis zu Ausgaben für allgemeinbildende und berufsbildende Schulen: Bei den hier inbegriffenen Personalausgaben handelt es sich ausschließlich um städtisches Personal (wie z.B. Schulsekretariat). Die Lehrkräfte sind Landesbedienstete und diese Personalausgaben trägt das Land Sachsen-Anhalt. Unter Sach- und Dienstleistungen fallen u.a. Betriebskosten, Aufwendungen für Unterhaltung der Gebäude und Schulausstattung. Bei den berufsbildenden Schulen erfolgt die Berechnung der Ausgaben pro Schüler*in auf Grundlage einer fiktiven Schüler*innen-Zahl. Je nach Schulform erfolgt der Unterricht in Voll- oder Teilzeit und die Teilzeit-Schüler*innen fließen aufgrund ihrer geringeren Präsenzzeit an der Schule nur anteilig in die Berechnung mit ein. Die Ausgaben für Jugendarbeit enthalten zusätzlich zu den oben aufgeführten Positionen Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe. Ausgaben für kulturelle Bildungseinrichtungen beinhalten konkret Ausgaben für die Volkshochschule, Museen/ Ausstellungen (darunter: Stadtmuseum, Technisches Halloren- und Salinemuseum, Kunstmuseum Moritzburg), Theater-, Opern- und Konzertveranstaltungen (darunter: Bühnen Halle – Theater, Oper und Orchester GmbH (TOOH), Georg-Friedrich-Händel Halle, Stiftung Händel-Haus Halle und Konzerthalle Ulrichskirche), den Zoologischen Garten, die Förderung von Musikschulen und Musikpflege (Konservatorium und Stadtsingechor).
Ausländer*innen/ ausländische Einwohner*innen	Ausländer*innen sind Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes sind, einschließlich Staatenloser und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. (vgl. Stadt Halle (Saale), 2020b, S. 39)
Auslastungsgrad (Kindertageseinrichtungen betreffend)	Die durchschnittliche Auslastung beschreibt das Verhältnis der Durchschnittsbelegung (Belegung der Plätze im Zeitraum eines Jahres) zur Anzahl der vorhandenen Plätze (Platzkapazität laut Betriebserlaubnis) in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Halle (Saale). (vgl. Stadt Halle (Saale), 2021, S.7) Es kann zu Auslastungsgraden über 100% kommen, wenn z.B. die Zusammensetzung der Kinder, die vormittags oder nachmittags kommen, unterschiedlich ist.
Bedarfsgemeinschaft (BG)	Eine Bedarfsgemeinschaft (BG) bezeichnet eine Konstellation von Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Eine BG (gem. § 7 SGB II) hat mindestens einen Leistungsberechtigten. Von jedem Mitglied der BG wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der BG einsetzt (mit Ausnahme von Kindern). Vom Begriff der BG abzugrenzen sind Haushaltsgemeinschaften und Zweckgemeinschaften (wie z. B. Studenten-WGs). (Bundesagentur für Arbeit, 2021, S. 14f.)

Berufsvorbereitungs-/ Grundbildungsjahr	Das Berufsvorbereitungsjahr bereitet die Schüler*innen in einem einjährigen vollzeitschulischen Bildungsgang auf eine Berufsausbildung vor. Es werden fachliche und allgemeine Lerninhalte unter Berücksichtigung der Anforderungen einer beruflichen Tätigkeit vermittelt. Den Jugendlichen ohne anerkannten Schulabschluss soll Gelegenheit gegeben werden, einen Hauptschulabschluss zu erwerben. Ein Wechsel in ein duales Berufsausbildungsverhältnis ist jederzeit möglich. Das Berufsgrundbildungsjahr vermittelte allgemeine und auf der Breite eines Berufsbereiches fachtheoretische und fachpraktische Lerninhalte als berufliche Grundbildung. Im Schuljahr 2015/16 wurden letztmalig Schülerinnen und Schüler aufgenommen. (Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2020b, S. 7)
Betreuungsquote	Die Betreuungsquote bildet die Inanspruchnahme der Kinderbetreuung in den jeweiligen Altersbereichen ab. Sie ist das Verhältnis der angemeldeten Kinder in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege zur Anzahl der Kinder mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Stadt. (Stadt Halle (Saale), 2021, S.4)
Bildungsausgaben	Die Kennziffer Bildungsausgaben weist die Gesamtsumme finanzieller Aufwendungen für die unter Ausgaben/ Auszahlungen ^G aufgeführten Bildungsbereiche und –institutionen (Kennziffern 023 bis 027) aus. Unter dem Begriff „Ausgaben/ Auszahlungen“ findet sich eine Präzisierung der Art finanzieller Aufwendungen.
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	Das Bruttoinlandsprodukt umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen. Es entspricht der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. (Stadt Halle (Saale), 2020b, S. 165) Im Kontext des FaktenChecks Bildung wird es mit der Einwohnerzahl der Stadt Halle ins Verhältnis gesetzt.
Eingliederungshilfen	Eingliederungshilfen werden (unabhängig vom Alter) gewährt, um Menschen mit (drohender) Behinderung die Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen. Je nach Altersgruppe, Behinderungsform und Lebensbereich stehen unterschiedliche Eingliederungshilfen zur Verfügung. (Autorengruppe Bildungsberichterstattung, 2020, S. 90)
Eingliederungsquote	Die Eingliederungsquote (EQ) gibt an, wie viele Teilnehmende an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen sich zeitpunktbezogen sechs Monate nach ihrem individuellen Maßnahmenaustritt (Verbleibsintervallende) in einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung befinden bezogen auf die Gesamtzahl der Austritte.“ (Bundesagentur für Arbeit, 2021, S. 26)
Erfolgsquote	Die Erfolgsquote im Kontext der Berufsausbildung ergibt sich als Quotient aus der Anzahl der Teilnehmer*innen an Abschlussprüfungen und der Anzahl erfolgreich bestandener Abschlussprüfungen.
Exmatrikulierte, Exmatrikulation	Exmatrikulation ist der Abgang von der Hochschule und erfolgt aufgrund eines Antrages des Studierenden oder als Streichung durch die Hochschule. (Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle)
Förderung der beruflichen Weiterbildung	Die Förderung der beruflichen Weiterbildung nach §§ 81 - 87 SGB III, § 111a und 131a SGB III ist ein arbeitsmarktpolitisches Instrument, um Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie die Betriebe bei Weiterbildungsbedarf zu unterstützen. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können gefördert werden, wenn die Weiterbildung notwendig ist, um sie bei Arbeitslosigkeit beruflich einzugliedern, um eine drohende Arbeitslosigkeit zu vermeiden oder weil sie keinen Berufsabschluss besitzen. Auch im Rahmen eines bestehenden Arbeitsverhältnisses können unter bestimmten Voraussetzungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei beruflicher Weiterbildung gefördert werden (Beschäftigtenqualifizierung), außerdem von Arbeitslosigkeit bedrohte Beschäftigte während des Bezugs von Transferkurzarbeitergeld. (Bundesagentur für Arbeit, o.J.)
Ganztagsschule	Bei Ganztagschulen handelt es sich laut Definition des Landesschulamtes Sachsen-Anhalt um „eine besondere Organisationsform allgemeinbildender Schulen“. Sie garantieren an mindestens drei Tagen der Woche ein ganztägiges Bildungs- und Betreuungsangebot, wodurch schulische und familiäre Erziehung ergänzt wird. Das Angebot kann aus Arbeitsgemeinschaften, Hausaufgabenbetreuung, Förderstunden und anderen Freizeitangeboten bestehen. (Landesschulamt Sachsen-Anhalt, o.J.)

Gasthörer*innen	Gasthörer*innen sind Teilnehmer*innen an einzelnen Kursen oder Lehrveranstaltungen der Hochschulen. Eine Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich, ein Fachstudium mit Abschlussprüfung nicht möglich. (Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle)
Jugendarbeitslosenquote	Die Jugendarbeitslosenquote (15 bis 25 Jahre) weist den Anteil der Arbeitslosen in dieser Altersgruppe an allen zivilen Erwerbspersonen derselben Altersgruppe aus. Es handelt sich bei der hier dargestellten Quote um den Jahresdurchschnitt. (Stadt Halle (Saale), Fachbereich Einwohnerwesen)
Jugendquote	Die Jugendquote gibt Auskunft über das statistische Verhältnis der in der Stadt lebenden Personen unter 15 Jahren zu den Einwohner*innen im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre) in %. (vgl. Stadt Halle (Saale), 2020b, S. 39)
Kindertageseinrichtung	Kindertageseinrichtungen sind Einrichtungen, in denen Kinder von 0-14 Jahren in verschiedenen Teilbereichen betreut werden. In der Kinderkrippe erfolgt die Betreuung der Kinder von 0 bis 3 Jahren, im Kindergarten von 3 Jahren bis zum Schuleintritt und im Hort vom Schuleintrittsalter bis zu einem Alter von 14 Jahren. (Stadt Halle (Saale), Sozialplanung)
Kindertagesstätte	Die Teilbereiche Kinderkrippe [Betreuung der Kinder von 0 bis 3 Jahren] und Kindergarten [Betreuung der Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt] ergeben die Betreuungsform Kindertagesstätte. (Stadt Halle (Saale), 2021, S.8) Kindertagesstätten können eine oder auch mehrere Betreuungsformen (Krippen-, Kinderarten- und Hortplätze) unter dem Dach einer Einrichtung vorhalten.
Kindertagespflege	siehe Tagespflegestellen
Langzeitarbeitslose	Als Langzeitarbeitslose gelten nach § 18 Abs. 1 SGB III alle Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr (hier: 364 Tage) und länger bei den Agenturen für Arbeit oder bei den Trägern für Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II arbeitslos gemeldet waren. (vgl. Bundesagentur für Arbeit, 2021, S. 39)
Migrationshintergrund	Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren wurde. Im Einzelnen umfasst diese Definition zugewanderte und nicht zugewanderte Ausländerinnen und Ausländer, zugewanderte und nicht zugewanderte Eingebürgerte, (Spät-) Aussiedlerinnen und (Spät-) Aussiedler sowie die als Deutsche geborenen Nachkommen dieser Gruppen. [...] (Statistisches Bundesamt, o.J.)
Museen, Museen/ Ausstellungen	Zu den unter den Begriffen „ausgewählte Museen“ und „Museen/ Ausstellungen“ zusammengefassten Einrichtungen zählen die Stiftung Händelhaus, die Stiftung Moritzburg, der Hallesche Salinemuseum e.V., das Museum der Deutschen Bahn und das Stadtmuseum Halle mit dem Christian-Wolff-Haus, dem Roten Turm und der Oberburg Giebichenstein.
Natürlicher Saldo	Der natürliche Saldo beschreibt die Differenz zwischen der Zahl der Lebendgeborenen und der Sterbefälle in der Gebietseinheit.
ohne mindestens Hauptschulabschluss	Zu Schulabgänger*innen ohne (mindestens) Hauptschulabschluss zählen Schüler*innen mit einem Abgangszeugnis ^G oder Abschlusszeugnis der Schulen für Lernbehinderte sowie geistig Behinderte. (Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2020a, S. 7)
Opern-, Theater- und Konzertveranstaltungen	Zu den hier unter dem Begriff „Opern-, Theater- und Konzertveranstaltungen“ zusammengefassten Institutionen zählen die Veranstaltungen folgender Kultureinrichtungen: OPER HALLE, Thalia Theater, neues theater, Puppenbühne, Staatskapelle sowie darüber hinaus theaterpädagogische und sonstige Veranstaltungen.
Pädagogisches Personal – rechnerische Zahl der Vollzeitstellen	Dabei handelt es sich um eine rechnerische Größe, in deren Berechnung - im Unterschied zur Darstellung nach Personen - alle für die Arbeitsbereiche des pädagogischen Personals aufgewendeten Stunden eingehen, auch wenn sie individuell nicht den Hauptanteil der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit ausmachen. (Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle)
Regelleistungsberechtigte	Regelleistungsberechtigte (RLB) sind Personen mit Anspruch auf Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld. (vgl. Bundesagentur für Arbeit, 2021, S. 50)

Schule mit Ganztagsangebot	Schulen mit Ganztagsangebot halten an mindestens drei Tagen in der Woche ein außerunterrichtliches Ganztagsangebot für ihre Schüler*innen bereit.
Schulsozialarbeit	In Schulsozialarbeit kooperieren Jugendhilfe und Schule gleichberechtigt mit dem gemeinsamen Ziel, jungen Menschen eine selbstbestimmte und verantwortungsbewusste Teilhabe an der Gesellschaft zu eröffnen und Chancengleichheit zu ermöglichen. Dazu arbeitet sie mit Lehrpersonen, Eltern, Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe und anderen Akteuren aus dem Schul- und Lebensumfeld zusammen. (Stadt Halle (Saale), 2017a, S. 1)
Schulverweigerung	Schulverweigerung bezeichnet „ein wiederkehrendes oder länger anhaltendes und in der Regel unentschuldigtes Fernbleiben vom Unterricht“ (vgl. Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt, 2015). Ein gelegentliches Fernbleiben vom Unterricht wird ebenfalls als Schulverweigerung bezeichnet, häufig jedoch durch die Schulen nicht angezeigt.
SGB II-Quote	Die SGB II-Quote beschreibt den Anteil der Leistungsberechtigten (Regelleistungsberechtigte und sonstige Leistungsberechtigte) in Bedarfsgemeinschaften ^G nach SGB II an den Einwohner*innen mit Hauptwohnung unter 65 Jahren in %. (Stadt Halle (Saale), Fachbereich Einwohnerwesen)
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte umfassen alle Arbeitnehmer*innen, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind. Dazu gehören insbesondere auch Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte, Praktikant*innen, Werkstudent*innen und Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung von gesetzlichen Dienstpflichten (z.B. Wehrübung) einberufen werden. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamt*innen, Selbständige, mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldat*innen, sowie Wehr- und Zivildienstleistende (s. o.g. Ausnahme). Beschäftigte, die gleichzeitig mehreren versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfasst. (vgl. Stadt Halle (Saale), 2020b, S.133)
Tagespflegestellen	Einrichtungen der Tagespflege sind Alternative und Ergänzung zur Förderung und Betreuung in Kindertageseinrichtungen (§ 6 KiFöG LSA). Eine Tagespflegeperson erhält eine Tagespflegeerlaubnis für max. fünf Kinder. (vgl. Stadt Halle (Saale), 2021, S.31)
Unversorgte Bewerber*innen (für einen Ausbildungsplatz)	Unversorgte Bewerber [zum 30.09.] sind Bewerber, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine andere Alternative zum 30.09. bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen laufen. (vgl. Bundesagentur für Arbeit, 2021, S. 63f.)
Verfügbares Einkommen privater Haushalte je Einwohner*in	Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich aus den empfangenen Primäreinkommen¹ nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügen der empfangenen laufenden Transfers. Es ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder Ersparnisbildung zur Verfügung steht. ¹ Das Primäreinkommen ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten auf Grund ihrer Teilnahme am Produktionsprozess erhalten, sowie das Einkommen, das der Eigentümer eines Vermögenswertes oder eines nichtproduzierten Sachvermögensgegenstandes als Gegenleistung dafür erhält, dass er einer anderen institutionellen Einheit finanzielle Mittel oder nichtproduziertes Sachvermögen zur Verfügung stellt. (Stadt Halle (Saale), 2020b, S. 165)
Versorgungsgrad	Der Versorgungsgrad ist das Verhältnis von Angebot an Kinderbetreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen (Platzkapazität laut Betriebserlaubnis) zur Anzahl der Kinder mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Stadt. (Stadt Halle (Saale), 2021, S.6)
Versorgte Bewerber*innen (für einen Ausbildungsplatz)	Als versorgte Bewerber*innen bezeichnet man einmündende Bewerber*innen, andere ehemalige Bewerber*innen und Bewerber*innen mit Alternative zum 30.09. – also Bewerber*innen, die entweder eine Ausbildung oder Alternative zum 30.09. haben bzw. keine weitere Hilfe bei der Ausbildungssuche wünschen. (vgl. Bundesagentur für Arbeit, 2021, S. 66)
Wanderungssaldo	Der Wanderungssaldo gibt die Differenz zwischen Zuzügen in und Wegzügen aus der Gebietskörperschaft an.

5. Verzeichnis der Änderungen und Korrekturen im Vergleich zum vorangegangenen FaktenCheck

Lfd. Nr.	Kennziffern	Änderungen
011	Anzahl Alleinerziehender	Korrektur des Jahreswertes 2019
021	Einkommen privater Haushalte	Bei diesen beiden Kennziffern (021 und 022) gab es rückwirkend Korrekturen durch das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt. Sie betreffen jeweils alle Daten in der Zeitreihe und wurden in den FaktenCheck übernommen.
022	Bruttoinlandsprodukt (BIP)/ Einwohner*in	
024	Ausgaben für allgemeinbildende Schulen je Schüler*in	Nachjustierung der Jahreswerte 2017 und 2018
025	Ausgaben für Berufsbildende Schulen je Schüler*in	Nachjustierung des Jahreswertes 2016
026	Ausgaben für Jugendarbeit je Kind/Jugendlichem*r	Die Altersspanne der Bezugsgruppe wurde mit der für diesen Bereich relevanten Fachplanung (Jugendhilfeteilplanung) abgeglichen und von 6 bis < 18 Jahren auf 0 bis < 21 Jahre geändert und damit ändern sich auch die hier dargestellten Angaben.
027	Ausgaben für kulturelle Bildungseinrichtungen	Für die Berechnung der Ausgaben je Einwohner*in werden als Referenzgröße in Anlehnung an die Darstellung im kommunalen Haushalt nun einheitlich die Einwohnerzahlen aus der Landesstatistik verwendet. Diese weichen aufgrund unterschiedlicher Erhebungs- bzw. Berechnungsmethoden von der kommunalen Einwohnerstatistik ab.
033	Bildungsausgaben (insgesamt) je Einwohner*in	
035	Anzahl der Personen in der Kindertagespflege	Korrektur der Jahreswerte 2016 und 2018
052-053	Allgemeinbildende Schulen	Siehe unten (058-060 und 063 - Schüler*innen- und Schulstatistiken)
054	Abendsekundarschule	Die Bezeichnung Abendrealschule ist nicht mehr gebräuchlich und wurde in Abendsekundarschule geändert.
056	Anzahl der Hortplätze	Die Kennziffer zu den Platzkapazitäten ersetzt aufgrund ihrer höheren Aussagekraft jene zur Anzahl der Horte.
058-060	Schüler*innen- und Schulstatistiken	Die Zuordnung der Schulen zu den Schulformen wurde in Abstimmung mit der Schulentwicklungsplanung geändert und damit kommt es im Vergleich zum vorangegangenen FaktenCheck auch zu Änderungen in den Statistiken: - Die Kategorie „Schulen mit besonderem Schwerpunkt“ wurde neu aufgenommen. Dazu gehören das Georg-Cantor-Gymnasium, die Sportschulen Halle (Sekundarschule und Gymnasium) und das Landesgymnasium Latina August Hermann Francke. Diese Schulen unterliegen nicht den allgemeinen Regelungen zu den Aufnahmeverfahren, sondern prüfen vor Aufnahme die Eignung der Schüler*innen. - Die Waldorfschule wird als solche separat dargestellt und nicht mehr mit den Sportschulen Halle als „andere Schulformen“ geführt. Die Schüler*innen der Waldorfschule werden in Klassenstufe 1-4 nicht mehr den Grundschulen und ab Klassenstufe 5 den Gymnasien zugerechnet.
063		
069	Abendsekundarschule	Siehe oben (054 – Abendsekundarschule)
075	Anteil des Hochschulpersonals an den Erwerbstätigen	Korrektur des Jahreswertes 2018
104	Berufliche Weiterbildung	Anzahl der Teilnehmer*innen
105		Anzahl der Eintritte in Maßnahmen
106		Anzahl der Austritte
107		Eingliederungsquote
133	Anzahl kommunal geförderter Maßnahmen der Jugendarbeit	Es erfolgte ein Abgleich mit den in der Jugendhilfeteilplanung verwendeten Daten (hinsichtlich des Stichtages), deshalb kommt es zu minimalen Abweichungen zur Darstellung im FaktenCheck Bildung 2020.
135	Anzahl der Schulen mit Schulsozialarbeit	Bei den Angaben zur Anzahl der Schulen mit Schulsozialarbeit wurde die Bezugsgröße (Schuljahr statt Kalenderjahr) und damit der Stichtag geändert. Es kommt zu Abweichungen zum vorangegangenen FaktenCheck.
137	Anzahl kommunal geförderter Maßnahmen der Familienbildung/ Familienarbeit	Siehe 133: Abgleich mit den in der Jugendhilfeteilplanung verwendeten Daten

6. Quellenverzeichnis

Hinweis: Fett gedruckte Quellen verweisen auf Publikationen, die im Literaturverzeichnis (Abschnitt 7) ausgewiesen und mit einem Link zur Originalquelle versehen sind. Nicht fett gedruckte Quellenangaben kennzeichnen Zuarbeiten der jeweils benannten Institutionen oder eigene Berechnungen.

Lfd. Nr.	Kennziffern	Quelle	FB = Fachbereich; z.B. FB Einwohnerwesen
001-011	Einwohnerstatistiken	Stadt Halle (Saale), FB Einwohnerwesen	
012-020	Arbeitsmarktstatistiken	Stadt Halle (Saale), FB Einwohnerwesen auf Grundlage der Statistiken der Bundesagentur für Arbeit	
021	Einkommen privater Haushalte	Stadt Halle (Saale), 2020b, S. 175 , 2020: Stadt Halle (Saale), FB Einwohnerwesen	
022	BIP pro Einwohner*in	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt	
023-026	Ausgaben für Kindertageseinrichtungen, kommunale Schulen, berufsbildende Schulen, Jugendarbeit	Stadt Halle (Saale), FB Bildung	
027-032	Ausgaben für kulturelle Bildung(seinrichtungen)	Stadt Halle (Saale), Geschäftsbereich Kultur und Sport und Stadt Halle (Saale), FB Finanzen	
033	Bildungsausgaben	eigene Berechnung	
034-035	Anzahl Kitas, Personen in der Kindertagespflege	Stadt Halle (Saale), Sozialplanung	
036-039	Personal/ Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt	
040-044	Kinderbetreuung in Kindertagesstätten	Stadt Halle (Saale), Sozialplanung	
045	Betreute Kinder mit Beitragsbefreiung	Stadt Halle (Saale), FB Bildung	
046	Betreute Kinder mit Eingliederungshilfen	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2020c (und vorangegangene Publikationen)	
047	Anteil der Kinder mit Beitragsbefreiung	eigene Berechnung	
048	Schulanfänger*innen	Stadt Halle (Saale), 2020b, S. 229 , 2020: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt	
049-051	Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen	Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, 2021	
052-054	Allgemeinbildende Schulen	Stadt Halle (Saale), Sozialplanung: Schuljahresanfangsstatistiken	
055	Ganztagsschulen	Landesschulamt Sachsen-Anhalt	
056	Horteinrichtungen	Stadt Halle (Saale), Sozialplanung	
057	Lehrkräfte	Stadt Halle (Saale), 2020b, S. 229 , 2020: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt	
058-061	Anzahl der Schüler*innen	Stadt Halle (Saale), Sozialplanung: Schuljahresanfangsstatistiken	
062	Anteil inklusiv beschulter Schüler*innen...	eigene Berechnung auf Basis der Schuljahresanfangsstatistiken (Stadt Halle (Saale), Sozialplanung)	
063	Übergangsquote auf weiterführende Schulen	Stadt Halle (Saale), Sozialplanung: Schuljahresanfangsstatistiken	
064-068	Hortbetreuung	Stadt Halle (Saale), Sozialplanung	
069	Zweiter Bildungsweg	Stadt Halle (Saale), 2020b, S. 236 , 2020: Stadt Halle (Saale), FB Einwohnerwesen	
070-071	Schulabgänger*innen (nach Schulabschlüssen)	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2020a (und vorangegangene Publikationen)	
072	Schulverweigerung (neue Fälle pro Jahr)	Stadt Halle (Saale), FB Sicherheit	
073-074	Hochschulen und Hochschulpersonal	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle	
075	Anteil Hochschulpersonal an Erwerbstätigen	eigene Berechnung, Bezugsgröße der Erwerbstätigen aus „Erwerbstätigenstatistik“ des Statistischen Bundesamtes	
076-077	Studierende und Studienanfänger*innen	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2021b (und vorangegangene Publikationen)	

Lfd. Nr.	Kennziffern	Quelle	FB = Fachbereich; z.B. FB Einwohnerwesen
078	Studierende bezogen auf Bevölkerung	eigene Berechnung	
079	Gasthörer*innen	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle	
080-082	Exmatrikulationen, Promotionen, Habilitationen	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2021b (und vorangegangene Publikationen)	
083	Anzahl kommunaler berufsbildender Schulen	Stadt Halle (Saale), Sozialplanung	
084-085	Schulformangebote	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2020b (und vorangegangene Publikationen)	
086-088	Schüler*innen an berufsbildenden Schulen	Stadt Halle (Saale), Sozialplanung	
089	Schulabgänger*innen an berufsbildenden Schulen	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2021a (und vorangegangene Publikationen)	
090	Schulverweigerung an berufsbildenden Schulen	Stadt Halle (Saale), FB Sicherheit	
091-098	Berufsausbildungsstellen und Bewerber*innen	Bundesagentur für Arbeit, 2020	
099-101, und 103	Auszubildende und Ausbildungsverträge	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle	
102	Erfolgsquote	eigene Berechnung	
104-107	Teilnehmer*innen an beruflicher Weiterbildung und Eingliederungsquote	Statistik der Bundesagentur für Arbeit	
108-111	Angebot, Personal und Kursteilnehmer*innen der Volkshochschule	Stadt Halle (Saale), 2020b, S.240; Stadt Halle (Saale), 2019, S. 242 und 2020: Stadt Halle (Saale), FB Einwohnerwesen	
112-113	Teilnehmende pro Veranstaltung der Volkshochschule und je Einwohner*in	eigene Berechnungen	
114-115, 117-119	Stadtbibliothek: Angebote und Nutzung	Stadt Halle (Saale), 2020b, S. 241f. , 2020: Stadt Halle (Saale), FB Einwohnerwesen	
116	Bereitgestellte Medien je Einwohner*in	eigene Berechnung	
120-121	Museen: Besucher*innen und Veranstaltungen	Stadt Halle (Saale), 2020b, S. 218 , 2020: Stadt Halle (Saale), FB Einwohnerwesen	
122	Museumsbesuche je Einwohner*in	eigene Berechnung	
123-124	Zoo: Besucher*innen und Veranstaltungen	Stadt Halle (Saale), 2020b, S. 205 , 2020: Stadt Halle (Saale), FB Einwohnerwesen	
125	Zoobesuche je Einwohner*in	eigene Berechnung	
126	Botanischer Garten: Besucher*innen	Stadt Halle (Saale), 2020b, S. 239 , 2020: Stadt Halle (Saale), FB Einwohnerwesen	
127-128	Oper, Theater, Konzerte: Besucher*innen und Veranstaltungen	Stadt Halle (Saale), 2020b, S. 213 , 2020: Stadt Halle (Saale), FB Einwohnerwesen	
129	Konservatorium: Pädagog*innen u. Schüler*innen	Stadt Halle (Saale), 2020b, S. 239 , 2020: Stadt Halle (Saale), FB Einwohnerwesen	
130-132	Kursangebote für Schulklassen/ Gruppen	Stadt Halle (Saale), 2020b, S. 239f. , 2020: Stadt Halle (Saale), FB Einwohnerwesen	
133-134	Jugendarbeit: geförderte Maßnahmen und Stellen	Stadt Halle (Saale), 2020a, S. 37	
135-136	Schulsozialarbeit	Stadt Halle (Saale), Sozialplanung	
137-138	Familienbildung/ Familienarbeit nach §16 SGB VIII	Stadt Halle (Saale), 2020a, S. 37	
139-140	Spielplätze und Spielfläche	Stadt Halle (Saale), 2020b, S. 208 und Stadt Halle (Saale), 2017b, S. 210 , 2020: FB Einwohnerwesen	

7. Literaturverzeichnis

Autorengruppe Bildungsberichterstattung (2020): Bildung in Deutschland 2020. Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zu Bildung in einer digitalisierten Welt. Berlin: Bundestag. (Abruf am 05.10.2020 unter: https://www.bildungsbericht.de/static_pdfs/bildungsbericht-2020.pdf)

Bundesagentur für Arbeit (o.J.): Methodische Hinweise zum Thema Förderungen – Förderung der beruflichen Weiterbildung. Nürnberg. (Abruf am 10.01.2021 unter: <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodische-Hinweise/FST-Meth-Hinweise/FST-Meth-Hinweise-Nav.html>)

Bundesagentur für Arbeit (2020): Berufsausbildungsstellen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen (Monatszahlen), Kreis Halle (Saale), September 2020. Nürnberg. (Abruf am 29.11.2021 unter: https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistikdaten/Detail/202009/iiia5/ausb-ausbildungsstellenmarkt-mit-zkt/ausbildungsstellenmarkt-mit-zkt-15002-0-202009-pdf.pdf?__blob=publicationFile&v=1) und vorangegangene Publikationen für die Jahre 2016 bis 2019 unter: https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?gtp=15084_list%253D2&r_f=st_Halle&topic_f=ausb-ausbildungsstellenmarkt-mit-zkt)

Bundesagentur für Arbeit (2021): Bundesagentur für Arbeit, Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Grundlagen: Definitionen – Glossar der Statistik der BA. Nürnberg, Oktober 2021. (Abruf am 13.12.2021 unter: https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Definitionen/Glossare/Generische-Publikationen/Gesamtglossar.pdf?__blob=publicationFile)

Landesamt für Verbraucherschutz (2021): Landesindikatoren Schuleingangs-/ Schuluntersuchungen. (Abruf am 12.10.2021 unter: <https://verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/gesundheitsberichterstattung/daten-zur-gesundheit-von-kindern-und-jugendlichen/>)

Landesschulamt Sachsen-Anhalt (o.J.): Landesportal Sachsen-Anhalt: Thema Ganztagschule. (Abruf am 13.11.2021 unter: <https://landesschulamt.sachsen-anhalt.de/themen/ganztagschule/>)

Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt (2015): Runderlass zum Umgang mit Schulverweigerung vom 14.01.2015 – 24-83107. (Abruf am 11.01.2021 unter: https://mb.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesjournal/Bildung_und_Wissenschaft/Erlasse/Schulverweigerung.pdf)

Stadt Halle (Saale) (2017a): Arbeitspapier zum Thema: Leitbild Schulsozialarbeit in Halle (Saale). Netzwerkstelle Schulerfolg für Halle (Saale). Halle (Saale). (Abruf am 12.10.2020 unter: https://www.halle.de/push.aspx?s=downloads/de/Verwaltung/Bildung/Schulerfolg-fuer-Halle/leitbild_schulsozialarbeit_in_halle.pdf)

Stadt Halle (Saale) (2017b): Statistisches Jahrbuch der Stadt Halle (Saale) 2016. Halle (Saale). (Abruf am 14.10.2020 unter: https://www.halle.de/VeroeffentlichungenBinaries/754/1108/statistisches_jahrbuch_2016.pdf)

Stadt Halle (Saale) (2019): Statistisches Jahrbuch der Stadt Halle (Saale) 2017. Halle (Saale). (Abruf am 14.10.2020 unter: https://www.halle.de/VeroeffentlichungenBinaries/784/1167/statistisches_jahrbuch_2017.pdf)

Stadt Halle (Saale) (2020a): Jugendhilfeplanung der Stadt Halle (Saale) – Teilplanung Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz und Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie. Halle (Saale). (Abruf am 08.11.2021 unter: <http://buergerinfo.halle.de/getfile.asp?id=251825&type=do&>)

Stadt Halle (Saale) (2020b): Statistisches Jahrbuch der Stadt Halle (Saale) 2019. Halle (Saale). (Abruf am 11.01.2021 unter: https://www.halle.de/VeroeffentlichungenBinaries/828/1235/statistisches_jahrbuch_2019.pdf)

Stadt Halle (Saale) (2021): Jugendhilfeplanung gemäß §80 SGB VIII – Teilplanung Bedarfs- und Entwicklungsplanung Kindertagesbetreuung in der Stadt Halle (Saale). Halle (Saale) vom 01.01.2022 bis 31.12.2024. Halle (Saale). (Abruf am 10.01.2021 unter: http://buergerinfo.halle.de/vo0050.asp?__kvonr=19210)

Statistisches Bundesamt (o.J.): Definition des Terminus „Migrationshintergrund“. (Abruf am 18.12.2021 unter: <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Migration-Integration/Glossar/migrationshintergrund.html>)

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt (2020a): Allgemeinbildende Schulen – Schuljahresendstatistik Schuljahr 2019/20. Halle (Saale). (Abruf am 08.11.2021 unter: https://statistik.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesamter/StaLa/startseite/Themen/Bildung/Berichte/Allgemeinbildende_Schulen/6B102_2019-20-A.pdf und vorangegangene Publikationen unter „Schulen – Allgemeinbildende Schulen – Schuljahresendstatistik“: Schuljahre 2015/16, 2016/17, 2017/18 und 2018/19 unter: <https://statistik.sachsen-anhalt.de/themen/bildung-sozialleistungen-gesundheit/bildung/berichte-bildung/>)

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt (2020b): Berufliche Schulen, Berufsbildung – Schuljahr 2019/20. Halle (Saale). (Abruf am 15.10.2020 unter: https://statistik.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesamter/StaLa/startseite/Themen/Bildung/Berichte/Berufliche_Schulen-Berufsbildung/6B201_2019-20-A.pdf und vorangegangene Publikationen unter „Berufsbildung – Berufsbildende Schulen und Schulen für Berufe im Gesundheitswesen“: (Schul-)Jahre 2015/16, 2016/17, 2017/18 und 2018/19 unter: <https://statistik.sachsen-anhalt.de/themen/bildung-sozialleistungen-gesundheit/bildung/berichte-bildung/>)

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt (2020c): Kinder- und Jugendhilfe, Elterngeld: Tageseinrichtungen für Kinder und öffentlich geförderte Kindertagespflege 2020. Halle (Saale). (Abruf am 11.10.2021 unter: https://statistik.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesamter/StaLa/startseite/Themen/Oeffentliche_Sozialleistungen/Berichte/Kinder-_und_Jugendhilfe__Elterngeld/6K504_2020-A.pdf und weitere vorangegangene Publikationen unter „Kinder- und Jugendhilfe, Elterngeld – Tageseinrichtungen für Kinder und öffentlich geförderte Kindertagespflege“: Jahre 2016-2019)

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt (2021a): Berufliche Schulen, Berufsbildung – Auszubildende und Prüfungen. 2020. Halle (Saale). (Abruf am 14.12.2021 unter: https://statistik.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesamter/StaLa/startseite/Themen/Bildung/Berichte/Berufliche_Schulen-Berufsbildung/6B202_2020-A.pdf und vorangegangene Publikationen unter „Berufsbildung – Berufsbildung, Auszubildende und Prüfungen“: Jahre 2016, 2017, 2018 und 2019 unter: <https://statistik.sachsen-anhalt.de/themen/bildung-sozialleistungen-gesundheit/bildung/berichte-bildung/>)

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt (2021b): Hochschulen, Hochschulfinanzen – Studierende an Hochschulen 2020. Halle (Saale). (Abruf am 06.12.2021 unter: https://statistik.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesamter/StaLa/startseite/Themen/Bildung/Berichte/Hochschulen-Hochschulfinanzen/6B301_2020-A.pdf und vorangegangene Publikationen unter „Hochschulen – Studierende an Hochschulen“: Jahre 2016, 2017, 2018 und 2019 unter: <https://statistik.sachsen-anhalt.de/themen/bildung-sozialleistungen-gesundheit/bildung/berichte-bildung/>)